

KUMHAUSEN_{er}

Mitteilungsblatt

Ausgabe Dezember 2025



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und rückblickend muss leider festgehalten werden, dass die Krisenherde und Spannungen weltweit weiterhin immer mehr, anstatt weniger werden. Dazu kommt eine USA, die nicht mehr als verlässlicher Partner für Deutschland und Europa zu sehen ist. Gleichzeitig wollen wir die angespannte Situation gefühlt gesellschaftlich immer noch nicht wahrhaben. Nachdem wir die letzten Jahrzehnte ausschließlich mit Frieden und in Entspannung, wie dem Mauerfall, leben durften, fällt uns eine andere Denke eben schwer. Auch die neue Bundesregierung macht durch eine Vielzahl an Diskussionen zu Zukunftsthemen dort weiter, wo die Ampel aufgehört hat, nämlich in der Uneinigkeit. Gerade in Zeiten wie diesen, mit einer schwächelnden Wirtschaft verbunden mit Stellenabbau, einer KI, bei der noch keiner weiß, wie weit sie unser bisheriges Leben und Arbeiten verändern wird, können und müssen wir uns auf unsere Schaffenskraft und Tatkraft zurückbesinnen und gemeinsam einfach anpacken. Wir können weiterhin positiv in die Zukunft blicken, aber wir müssen auch das Positive sehen wollen. Unbeirrt des „Krisenmodus“ und der Kriege und den damit verbundenen Auswirkungen auf uns alle, haben wir in unserer Gemeinde auch in diesem Jahr wieder viele Projekte angegangen. So viele wie noch nie. Ebenso haben wir

neue Planungen vorangetrieben, so dass auch die nächsten Jahre mit einer Vielzahl an Projekten und Maßnahmen die Weiterentwicklung der Gemeinde stetig voranschreitet. Mit der Fertigstellung der Erschließungsstraße von Kumhausen nach Preisenberg über das Baugebiet „westlich der Schule“ ist jetzt, nach über 30 Jahren, eine direkte Verbindung und nun auch ein Zusammenwachsen von Preisenberg und Kumhausen geschaffen. Mittlerweile sind auch bereits zwei Gebäude am neuen Quartiersplatz im Bau (Kita und Garage) und das dritte (Wohngebäude) folgt kommendes Jahr. Weiter wurde im Sommer mit der notwendigen Bauhoferweiterung begonnen und die Planungen für den Anbau und die Sanierung des Feuerwehrgerätehaus der FW Niederkam am Bauhof vorangetrieben. Damit dies alles gelingen konnte, darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, dem Bauhof und selbstverständlich dem Gemeinderat ganz herzlich bedanken. Ebenso recht herzlich bedanken darf ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kinderbetreuung und Erziehung, welche zum Wohle unserer Kinder immer vollen Einsatz bringen. Weiter bedanken darf ich mich auch bei allen ehrenamtlich Engagierten in den Feuerwehren, in den gemeindlichen Vereinen und allen sonstigen Institutionen. Mit ihrem Einsatz und Beitrag sind sie das Fundament



für ein funktionierendes gesellschaftliches Leben und Miteinander. Ebenfalls gilt der Dank dem Seniorenbeirat, welcher über das gesamte Jahr mit seinen Veranstaltungen allen Seniorinnen und Senioren viele Angebote bietet. Ebenso gilt der Dank dem Kulturkreis Kumhausen, der unser Gemeindezentrum durch zahlreiche interessante Veranstaltungen immer wieder gut mit Leben füllt, wodurch das KUMMIT ein echter Begegnungsort in Kumhausen geworden ist. Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihren Familien und Angehörigen auch im Namen des Gemeinderats besinnliche und frohe Weihnachtsfeiertage. Für das neue Jahr wünsche ich uns allen wieder Frieden und Ihnen alles Gute, Glück, Zufriedenheit und Erfolg vor allem aber Gesundheit.

Ihr

Thomas Huber
Erster Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Kumhausen
Rathausplatz 1 • 84036 Kumhausen
Telefon 0871/94322-33
Fax 0871/94322-22
Email vorzimmer@kumhausen.de
USt-IdNr. DE267948077

Inhaltlich verantwortlich:
1. Bürgermeister Thomas Huber

Redaktion:
Sylvia Dollmann

Gestaltung und Satz:
Medienservice Frauchiger e.K., Kumhausen

Druck:
Druckerei Schmerbeck GmbH
Gutenbergstr. 12 • 84184 Tiefenbach

Wirtschaftliche Lage der Gemeinde – Schuldenfrei ab 16.02.2026

Am 25. Februar 2025 hat der Gemeinderat den Haushalt für das Jahr 2025 einstimmig beschlossen. Bereits bei der Aufstellung war erkennbar, dass im Jahr 2025 mit Rekordeinnahmen zu rechnen ist. Tatsächlich sind die Gesamt-Einnahmen gegenüber der Annahme nochmals höher und im Gegenzug die Gesamt-Ausgaben gegenüber der Annahme geringer.

So konnten in der wichtigsten Einnahmeposition, der Gewerbesteuer, dank unserer starken Gewerbebetriebe, gegenüber dem Haushaltsansatz für 2025 Mehreinnahmen von ca. 1,9 Mio. Euro verbucht werden.

Die sehr gute allgemeine und wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde aus den vergangenen Jahren hat sich in diesem Jahr erneut wiederholt. Auch im kommenden Jahr wird die hervorragende Einnahmesituation nach derzeitigem Stand anhalten, bzw. noch höher ausfallen.

Schuldenstand der Gemeinde am 31.12.2025

376.740,00 Euro

Bei dem einzigen laufenden Kredit handelt es sich um ein 10-jähriges Darlehen zur Schulsanierung, welches mit 0% Zins und 5% Tilgungszuschuss abgeschlossen wurde und zum 15.02.2026 ausläuft. Die Rückzahlung des Restbetrages ist bereits beschlossen, so dass die Gemeinde ab dem 16.02.2026 schuldenfrei ist.

Bei einer Einwohnerzahl von 5.538 Einwohnern mit Hauptwohnsitz (Stand: 31.12.2024 – statistische Zahl) ergibt dies zum 31.12.2025 noch einen Schuldenstand je Einwohner von **68,03 Euro**.

In den letzten Jahren wurden kontinuierlich allgemeine Rücklagen sowie eine „Sicherheitsrücklage“ aufgebaut. Eine Aufstockung der Sicherheitsrücklage ist auch in den kommenden Jahren geplant.

Als Grundsatz für die Gemeinde gilt: Projekte und Maßnahmen dürfen nur durchgeführt werden, wenn sichergestellt ist, dass keine Kreditaufnahme und keine Entnahme aus der Sicherheitsrücklage erforderlich ist.

nachfolgend die größten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts – Stand 12/2025

Einnahmen	voraussichtlich. Ergebnis 2025	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
Grundsteuer A + B bereinigt	634.649,96 €	600.000 €	607.862,85 €
Gewerbesteuer	16.428.321,26 €	14.500.000 €	9.218.485,76 €
Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer	5.091.288,00 €	4.770.000 €	4.739.106,00 €
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	358.556,00 €	340.000 €	344.902,00 €
Schlüsselzuweisungen	– €	– €	– €
Finanzzuweisungen Pauschal und Sonstige	466.000,00 €	465.200 €	391.405,00 €
Zuweisungen, Zuschüsse (BayKiBiG, GT, usw.)	1.564.768,80 €	1.553.000 €	1.616.086,89 €
Grunderwerbsteuer	94.453,49 €	195.000 €	228.088,10 €

Ausgaben	voraussichtlich. Ergebnis 2025	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
Personalkosten	4.750.000,00 €	4.887.000 €	4.562.858,81 €
Unterhalt, Betriebsausgaben, usw. allgemein	2.687.062,23 €	3.612.200 €	2.340.486,60 €
Gast-BayKiBiG und Gastschulbeiträge an Dritte	465.779,90 €	485.600 €	470.368,24 €
Gewerbesteuerumlage	1.670.049,00 €	1.500.000 €	959.122,00 €
Kreisumlage	6.977.317,00 €	7.047.800 €	7.818.847,00 €

Zuführungen	voraussichtlich. Ergebnis 2025	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
Zuführung an den Vermögenshaushalt	9.300.000,00 €	7.071.300 €	2.596.547,20 €

Neubau der Kindertagesstätte mit Frischküche am Quartiersplatz läuft hervorragend



▶ *Blick vom Bolzplatz auf die Kita*

Der Neubau der Kindertagesstätte mit Frischküche schreitet zügig voran und befindet sich terminlich exakt im Bauzeitenplan. Nachdem im März 2025 mit dem Bau begonnen wurde, wird bereits zu Weihnachten hin die Aufheizphase des Estrichs im gesamten Gebäude abgeschlossen sein.

Die Rohinstallation der technischen Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro sind im Wesentlichen ebenfalls abgeschlossen, so dass ab Anfang Januar der Innenausbau weiter fließend erfolgen kann. Auch Außen ist ein schneller Baufortschritt erkennbar. Zum Quartiersplatz hin sind bereits größere Flächen der Holzfassade erkennbar und auf dem Gründach ist bereits die PV-Anlage installiert.

Auch der Kostenrahmen mit Gesamtkosten in Höhe von 8,5 Mio. Euro incl. Nebenkosten wird nach derzeitigem Stand nicht nur eingehalten, sondern mit aktuell ca. 7,9 Mio. Euro um ca. 600.000 Euro unterschritten. Bei einem weiterhin guten Bauverlauf steht einer Eröffnung wie geplant zum 1. September 2026 nichts im Weg.



▶ *Der Bauausschuss bei einer Baustellenbesichtigung im Sommer*



▶ *Gründach mit PV-Anlage und Wärmepumpen*

Neubau der Quartiersgarage am Quartiersplatz vor Fertigstellung



› Blick aus Preisenberg kommend auf die Quartiersgarage

Neben der Kindertagesstätte schreitet ebenso zügig auch der Neubau der Quartiersgarage mit 84 Stellplätzen am Quartiersplatz voran. Das Parkhaus, welches durch das gemeindliche Kommunalunternehmen (KuKom) errichtet wird, bietet nach der Fertigstellung

84 öffentliche Stellplätze rund um die Schule, der bestehenden Kinderkrippe, der neuen Kindertagesstätte, den kommunalen Wohnungsbauten sowie den weiteren umliegenden Wohnungsbauten. Voraussichtlich ab Ende März 2026 können die Stellplätze genutzt

werden. Somit wird sich die Stellplatzproblematik rund um die Schule deutlich entspannen.



› Blick von der Schulstraße auf die Quartiersgarage und deren Ein- und Ausfahrt

Neubau von 12 kommunalen Wohnungen am Quartiersplatz



Nordostansicht

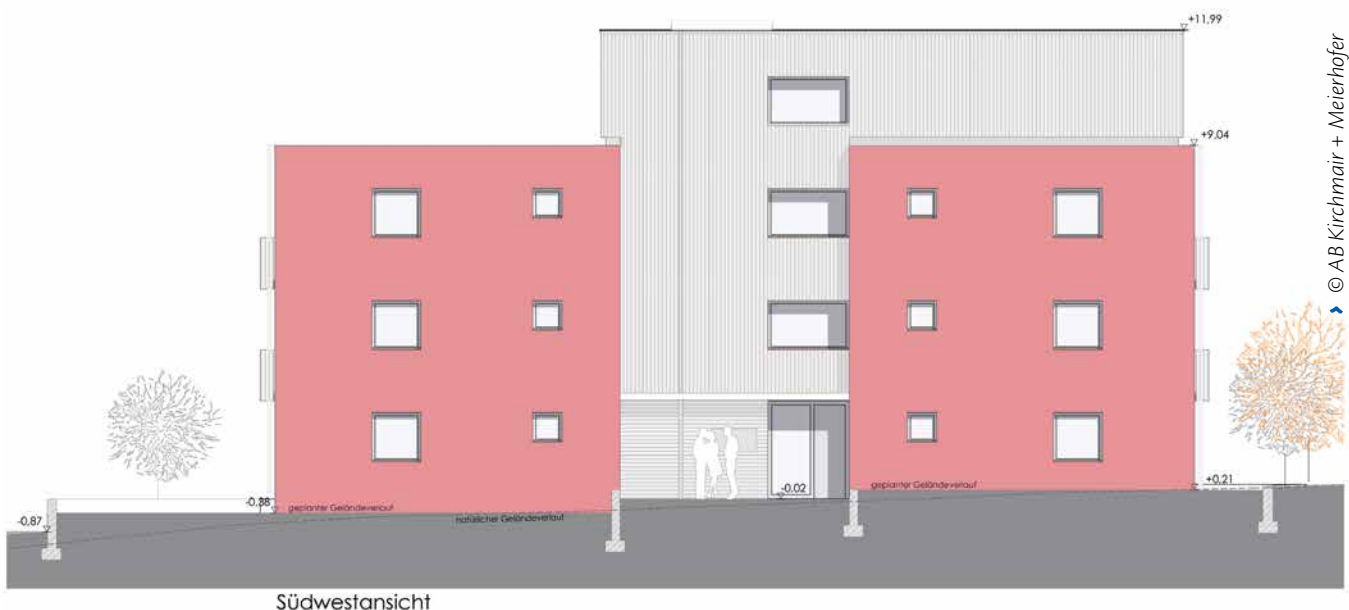
© AB Kirchmair + Meierhofer

Der Gemeinderat der Gemeinde Kumhausen hat beschlossen, am Quartiersplatz im Baugebiet westlich der Schule ein kommunales Wohngebäude mit 12 barrierefreien Wohnungen, gefördert durch den Freistaat Bayern, zu errichten. Nach Durchführung eines VgV-Verfahrens wurde das Architekturbüro Kirchmair + Meierhofer aus Kumhausen mit den Planungsleistungen beauftragt. Mit den Planungen wurde unverzüglich nach Auftragserteilung begonnen und zeitnah bereits die Genehmigungsplanung erstellt sowie der Förderantrag

bei der Regierung von Niederbayern eingereicht. Die Gesamtkosten incl. Nebenkosten gemäß Kostenberechnung für das Wohngebäude liegen bei ca. 3,15 Mio. Euro. Mit dem Bau soll im März 2026 begonnen werden, vorbehaltlich einer Förderzusage durch die Regierung von Niederbayern. Die Förderung beträgt voraussichtlich 30 % der förderfähigen Kosten.

Der dreigeschossige Baukörper stellt das dritte kommunale Gebäude (neben Kita und Quartiersgarage) um den

Quartiersplatz dar und schließt diesen neuen Platz auch Richtung Preisenberg ab. Bei einem normalen Bauverlauf ist von einer Fertigstellung der Wohnungen im Frühjahr 2027 auszugehen. Die gemeindlichen Wohnungen werden rechtzeitig vorher, voraussichtlich ab Ende 2026, zur Vermietung ausgeschrieben. Hierzu wird es Bewerbungskriterien und einen Bewerbungszeitraum geben. Es können ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt werden, die innerhalb dieses Bewerbungszeitraums abgegeben werden und die Kriterien erfüllen.



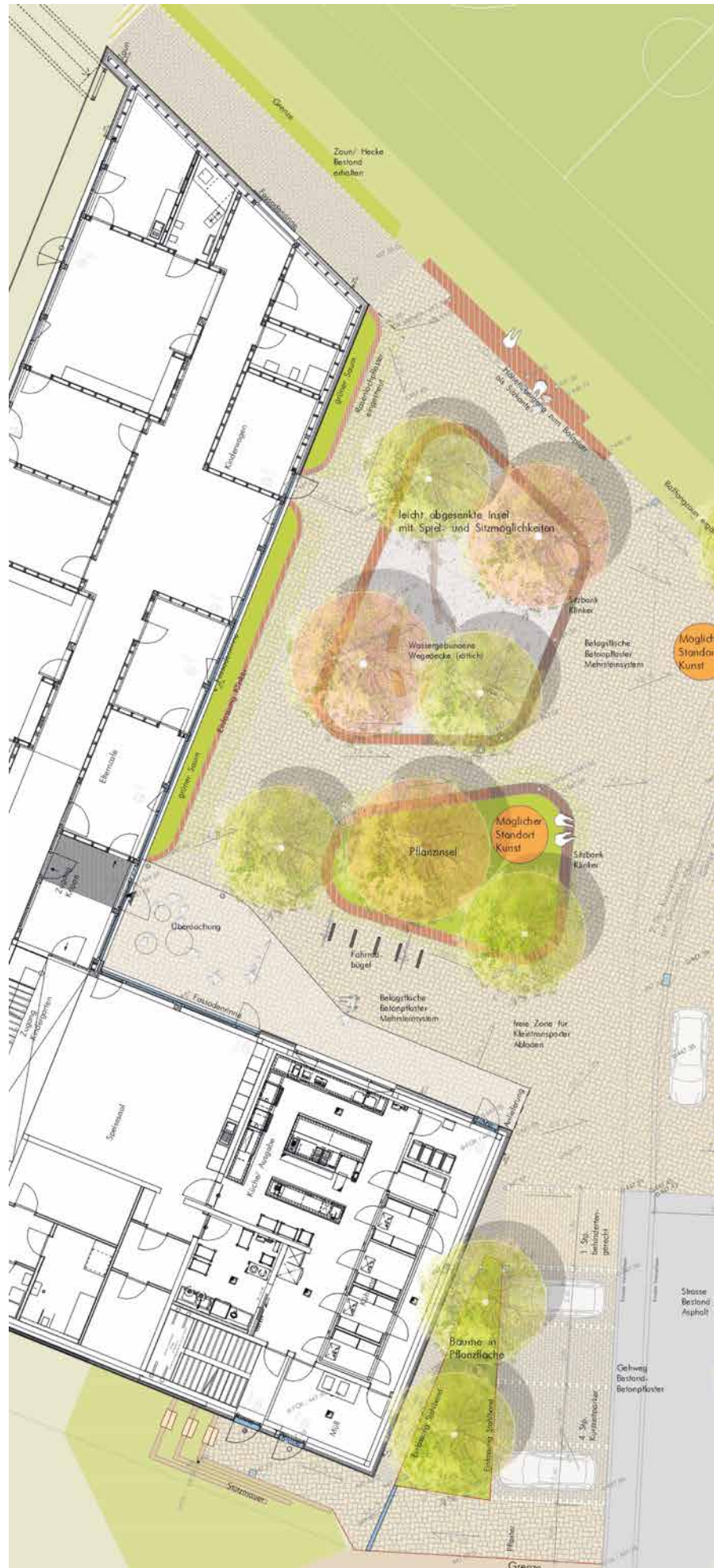
Südwestansicht

© AB Kirchmair + Meierhofer

↳ Ansicht Wohngebäude zum Quartiersplatz

Neuanlage des Quartiersplatz im Baugebiet westlich der Schule

Der im Baugebiet westlich der Schule liegende Quartiersplatz, um den sich die neue Kindertagesstätte, der kommunale Wohnungsbau und die Quartiersgarage gliedern, soll im Zuge der drei Maßnahmen ebenfalls angemessen gestaltet und hergestellt werden. Mit der Planung wurde hierzu das Büro Wamsler, Rohloff, Wirzmüller, Freiraumarchitekten aus Regensburg beauftragt, welche auch das gesamte städtebauliche Konzept für den Bereich westlich der Schule entworfen haben. Der dargestellte Entwurfsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen und zur weiteren Umsetzung beauftragt. Wichtig war hier allen Beteiligten eine möglichst hohe Aufenthaltsqualität für alle auf diesem Platz zu schaffen. Die Kosten für die Neuanlage des gesamten Platzes incl. Vorplatz der Kita belaufen sich auf ca. 610.000 €. Mit der Anlage des Platzes wird im Frühjahr 2026 begonnen. Der Vorplatz der neuen Kita incl. der Fahrbahn muss bis Anfang September 2026, zur Betriebsaufnahme der Kita, bereits fertig gestellt sein. Anschließend erfolgt die Anlage des Platzes im Bereich der Quartiersgarage und des kommunalen Wohnungsbaus.



↳ Entwurf Quartiersplatz mit den angrenzenden Gebäuden

Erweiterung des gemeindlichen Bauhofs

Der gemeindliche Bauhof wird derzeit um zwei Hallen erweitert. Die Baumaßnahme wird durch das gemeindliche Kommunalunternehmen durchgeführt. Die Erweiterung ist zwingend notwendig, da die Flächenkapazitäten im bestehenden Bauhofgebäude schon lange nicht mehr ausreichen. Bereits seit Jahren werden in einer gemeindlichen, ehemaligen landwirtschaftlichen Halle in Hoheneggkofen Gerätschaften untergebracht und gelagert. Zusätzlich werden künftig die Waschhalle und die Werkstatt des Bauhofs, welche sich im Feuerwehrgebäude am Bauhofgelände befinden, für einen weiteren Stellplatz der Feuerwehr benötigt.



Das Bild zeigt die neue Warmhalle links und die neue Kalthalle rechts

Der Bau der zwei Hallen, eine Warmhalle (16 x 32 m) mit Waschhalle, Werkstatt und Lagerhalle, und eine Kalthalle (18 x 32 m) ausschließlich als Lagerhalle geht zügig voran. Aufgrund der vorweihnachtlich guten Witterung konnte auch bei der Kalthalle noch das gesamte Dach geschlossen werden. In den

Wintermonaten erfolgt der Ausbau der Warmhalle, welche bereits beheizt ist. Der Bauhofplatz zwischen den beiden Hallen soll, sobald die Wetterlage im Frühjahr dies zulässt, asphaltiert werden.

Voraussichtlich im Mai 2026 kann der Bauhof die beiden neuen Hallen beziehen bzw. nutzen. Die Gesamtkosten incl. Planung für die beiden Hallen liegen bei ca. 2,5 Mio. Euro.

Erweiterung des Gerätehauses der FW Hoheneggkofen

Im Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Kumhausen ist für die Feuerwehr Hoheneggkofen aufgrund der nahen stark befahrenen B 299 vor allem mit LKW's und der überschrittenen Hilfsfrist ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10) ergänzt mit einem Mannschaftstransportwagen (MTW) notwendig. Das bestehende mittlere Löschfahrzeug (MLF) soll nach Einsatzbereitschaft des HLF 10 zur FW Obergangkofen verschoben werden. Da das Gerätehaus aus dem Jahr 2007 nur über einen Stellplatz verfügt muss dies um einen weiteren Stellplatz ergänzt werden. Diese Erweiterung war bereits beim Neubau berücksichtigt. Die Erweiterung ist kurz vor Weihnachten nahezu abgeschlossen. Der Feuerwehr stehen somit zwei Stellplätze zur Verfügung. Bereits im März 2026 soll der neue MTW geliefert und in Betrieb genommen werden.



Generalsanierung mit Anbau und Erweiterung des Gerätehauses der FW Niederkam



► Die Visualisierung zeigt im Vordergrund den Anbau an das bestehende Gerätehaus. (Grafik: Delta ImmoTec GmbH)

Im Zuge der Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans der Gemeinde Kumhausen ist für die Feuerwehr Niederkam ein weiteres Fahrzeug (GW-L1) vorgesehen. Da derzeit nur zwei Stellplätze vorhanden sind muss das Gerätehaus entsprechend erweitert werden. Aktuell befindet sich neben der Feuerwehr noch die Waschhalle und die Werkstatt des Bauhofs im Gebäude. Mit Fertigstellung der Bauhof-Erweiterung, in der eine neue Waschhalle und eine neue Werkstatt eingeplant sind, werden die Räumlichkeiten im Gerätehaus frei und sollen anschließend der Feuerwehr als weiterer Stellplatz sowie

als Lagerraum zugeschlagen werden. Um auch die empfohlene Trennung der Umkleiden und der Fahrzeugstellplätze umsetzen zu können wird Richtung Altstoffsammelstelle ein Anbau auf die gesamte Gebäudelänge mit getrennten Umkleiden und Sanitärräumen errichtet. Der Anbau ist teilweise auch mit einem Obergeschoss versehen, in dem eine Teeküche sowie ein Aufenthaltsraum für die Jugendfeuerwehr eingerichtet wird. Nach knapp 40 Jahren (Baujahr 1986) ist es auch sinnvoll und notwendig im Zuge der Erweiterung das Gerätehaus einer Generalsanierung zu unterziehen.

Für die Planung der Maßnahme hat der Gemeinderat das Planungsbüro Delta ImmoTec GmbH aus Landshut beauftragt. Die erarbeitete Planung wurde mittlerweile vom Gemeinderat zur Umsetzung beschlossen. Parallel zu den weiteren Planungen läuft derzeit eine Förderanfrage bei der Regierung von Niederbayern. Mit den Bauarbeiten zur Maßnahme soll ab Ende des 2. Quartals 2026 begonnen werden. Eine Fertigstellung ist im Frühjahr 2027 geplant. Während der heißen Bauphase findet die Feuerwehr im Geräteteil der neuen Warmhalle ein gutes provisorisches Ausweichquartier.



Errichtung eines Spielplatz und Begegnungsort im Bereich westlich der Schule

Da in Kumhausen und Preisenberg seit längerem der Wunsch und die Notwendigkeit nach einem größeren und vor allem anders gestalteten Spielplatz besteht, beschloss der Gemeinderat im Bereich westlich der Schule einen Spielplatz und Begegnungsort zu errichten. Zur Ermittlung der Bedarfe fanden unter der Leitung unserer Gemeindejugendpflegerin Workshops mit den Kindern und Jugendlichen statt. Die Ergebnisse stellten die Kinder und Jugendlichen selbst im Gemeinderat vor. Ihre Ideen bildeten anschließend die Grundlage für die künftige Gestaltung des Geländes. Das von der Gemeinde beauftragte Planungsbüro Wamsler, Rohloff, Wirzmüller aus Regensburg ent-

warf auf Grundlage der Vorstellungen und Ideen der Kinder und Jugendlichen einen entsprechenden Spielplatz und Begegnungsort. Der Planungsentwurf zeigt die Unterteilung der Fläche in verschiedene Zonen und Bereiche für verschiedene Altersgruppen. Gleichzeitig sind einige Bereiche auch durch Bereichsübergreifende Spiel- und Klettergeräte untereinander verbunden. Auch eine Seilrutsche und zwei Bodentrampoline finden sich in der Planung wieder. Ein Wunsch, gerade der Jugendlichen, war ein separater Bereich zum „Chillen“ möglichst mit einem Unterstand und evtl. einer Graffitiwand. Auch dies wurde in der Planung berücksichtigt. Ein zentrales Anliegen der Kinder und Jugendlichen

war auch, dass möglichst viel Grün und vor allem Bäume gepflanzt werden damit im Sommer viel Schatten auf dem Spielplatz ist. Der im Gemeinderat präsentierte Entwurf fand geschlossen die Zustimmung des Gremiums. Den Kindern und Jugendlichen wurde die Planung in einem eigenen Vorstellungstermin präsentiert. Auch diese waren von der Umsetzung Ihrer Ideen angetan und freuen sich schon auf den fertigen Spielplatz. Mit dem Bau des Spielplatzes soll noch im 2. Quartal 2026 begonnen und möglichst noch im September 2026 fertig gestellt werden.

© WRW, Freiraumarchitekten



Die Entwurfsplanung mit verschiedenen Bereichen und viel Grün. (Plan: WRW, Freiraumarchitekten)

Querungshilfe der B 15 in Grammelkam

Im Zuge der Sanierung der Bundesstraße B 15 vom Kreisverkehr in Kumhausen bis nach Hachelstuhl im zurückliegenden Sommer eine Querungshilfe in Grammelkam eingebaut. Zusätzlich im

Bereich der Querungshilfe wurde zwei notwendige Straßenlaternen zur besseren Erkennbarkeit mit installiert. Die Kosten für die Maßnahme wurden zum großen Teil vom Staatlichen Bauamt

getragen. Die Gemeinde muss die Kosten für den notwendigen Grunderwerb, die Installation der Straßenbeleuchtung und die sonstigen peripheren Arbeiten tragen.



► Die neue Querungshilfe der B 15 in Grammelkam

Unterkunft für Asylbewerber in Grammelkam – Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses

Wie berichtet beabsichtigte der Landkreis Landshut eine weitere Unterkunft für Asylbewerber in der Gemeinde Kumhausen einzurichten. Die Unterkunft sollte im Ortsteil Grammelkam, entstehen. Wie berichtet wurde von Seiten der Bürgerschaft im Sommer 2024 eine Petition im Landtag bzgl. der Asylunterkunft eingereicht. Nach einem Ortstermin im Frühjahr 2025 wurde im Herbst 2025 ein Empfehlungsbeschluss im Petitionsausschuss gefasst, anstelle der geplanten 29 Asylbewerber die Unterkunft nur mit 15 Personen zu belegen. Dieser Beschluss ist grundsätzlich rechtlich nicht bindend für den Landkreis. Landrat Peter Dreier hatte aber bereits im Vorfeld kundgetan, dass für ihn die Empfehlung des Petitionsausschusses bindend ist. Bis dato sind keine Personen im Gebäude untergebracht.



Adventsmarkt in Kumhausen erneut großer Erfolg

Am zweiten Adventssonntag lud die Gemeinde Kumhausen zu ihrem traditionellen Adventsmarkt auf dem Rathausplatz und im Gemeindezentrum KUMMIT ein.

Bürgermeister Thomas Huber eröffnete die Veranstaltung und begrüßte herzlich die Vertreter der umliegenden Gemeinden sowie die zahlreichen Besucher, die bereits am frühen Nachmittag eingetroffen waren.

Das Programm begeisterte Groß und Klein: Die Kinder unserer Kindergärten und der Marlene-Reidel-Schule präsentierten ihre eingeübten Auftritte und begeisterten das Publikum auf dem Rathausparkplatz. Musikalisch trugen zusätzlich die Blechbläsergruppe US-Berti, das Bläserensemble Musica Susato sowie die Damen von Voices in Motion zur Adventsstimmung bei und bereicherten das abwechslungsreiche Nachmittagsprogramm. Die Bayerische Puppenbühne verzauberte die Kleinen mit zwei Kasperl-Aufführungen auf der Empore des Gemeindezentrums.

Ein herzlicher Dank geht an alle Mitwirkenden aus Vereinen und Elternbei-



► Der Bürgermeister freute sich sehr über den Besuch des Nikolaus und des Kramperl.

räten für die hervorragende Bewirtung mit Speisen und Getränken. Ebenso danken wir allen Ausstellern im Bürgersaal und nicht zuletzt unseren Kollegin-

nen und Kollegen vom Bauhof, die sich mit großem Einsatz um Aufbau von Bühne, Marktständen und -buden bemüht haben.

40-jähriges Jubiläum Gemeinderat Franz Bauer

In der Sitzung am 18. November 2025 wurde Gemeinderat Franz Bauer zu seinem 40-jährigen Jubiläum als Gemeinderatsmitglied geehrt. Erstmals wurde er am 1. Mai 1984 in den Gemeinderat gewählt.

Bürgermeister Thomas Huber überreichte dem Jubilar ein Präsent unserer Partnergemeinde Montepandone und bedankte sich für seine Verdienste auf dem Gebiet der Kommunalpolitik und für die hervorragende Zusammenarbeit im Gemeinderat.





Kommunale Wärmeplanung gestartet

Informationen der Bayernwerk Netz GmbH zum Auftakt der Planungen

bayernwerk
netz



© Sylvia Dollmann/Gemeinde Kumhausen

› Besprochen Details der Kommunalen Wärmeplanung für Kumhausen (v.li.): Bauamtsleiter Alexander Kramschuster, Bürgermeister Thomas Huber und Projektleiter Steffen Mayer von der Bayernwerk Netz GmbH.

Die Gemeinde Kumhausen (Lkr. Landshut) packt die Kommunale Wärmeplanung an und hat damit die Bayernwerk Netz GmbH (Regensburg) und das Institut für nachhaltige Energieversorgung (Rosenheim) beauftragt. Die Wärmeplanung für Kumhausen soll aufzeigen, wie der Wärmebedarf in der Gemeinde in Zukunft durch erneuerbare Energien gedeckt werden kann, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen.

Der Gesetzgeber hat Fakten geschaffen. Gemeinden in der Größenordnung von Kumhausen müssen bis zum 30. Juni 2028 eine Kommunale Wärmeplanung (KWP) vorlegen. Im Gemeinderat stellen daher Steffen Mayer, Gesamtprojektleiter bei der Bayernwerk Netz GmbH, und Adrian Hausner, Projektmanager Energie- und Klimaschutzberatung beim Institut für nachhaltige Energieversorgung (INEV), die einzelnen Planungsschritte vor – von der Bestandsanalyse bis zur Umsetzungsstrategie.

„Niemand muss jetzt zuhause seine Heizung rausreißen!“, Steffen Mayer betonte, die KWP liefere einen Fahrplan für konkrete Maßnahmen und setze Prioritäten für die Zukunft: Welche Wärmequelle macht in welchem Teil des Gemeindegebiets Sinn? „Was davon tatsächlich in die Tat umgesetzt wird, muss die Gemeinde in einem nächsten Schritt entscheiden“, so Eckardt.

Adrian Hausner sagte, eine kontinuierliche Beteiligung der Öffentlichkeit sei von zentraler Bedeutung. Daher gehört auch die Organisation einer Bürgerinformationsveranstaltung zu den Aufgaben, die für das kommende Jahr auf der Agenda stehen.

Aufgabe der KWP ist es nach den gesetzlichen Vorgaben nicht, eine Detailplanung zur technischen Umsetzung und zur wirtschaftlichen Machbarkeit zu liefern, oder gar fixe Preise für die Wärmelieferung an Endkunden. „Das

wäre nach Abschluss der KWP dann im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die nächste Aufgabe“, so Eckardt.

Bürgermeister Thomas Huber sagte, die Gemeinde erwarte sich Planungssicherheit: „Wir wollen einen klaren Überblick über vorhandene, realistische Potenziale für die Wärmeversorgung der Zukunft erarbeiten.“

Unabhängig von der KWP gilt seit der Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) für Kommunen in der Größenordnung von Kumhausen, dass neue Gas- oder Ölheizungen für den Gebäudebestand ab dem 1. Juli 2028 nur zulässig sind, wenn sie zu 65 Prozent mit Erneuerbaren Energien betrieben werden. Bei Neubauten gilt die 65-Prozent-Regel sofort.

Text: Michael Hitzek – Pressesprecher EON Bayern

Die APP der Gemeinde Kumhausen ist da !

Mit Push-Nachrichten der Gemeinde und Vereine immer auf dem aktuellsten Stand

Wir freuen uns, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine Möglichkeit bieten zu können, über alle wichtigen Informationen rund um die Gemeinde auf dem Laufenden zu bleiben.

Mit nur wenigen Klicks erhalten Sie Informationen von Vereinen, aktuelle Termine, Neuigkeiten aus dem Rathaus, Öffnungszeiten, den Abfallkalender, das Gemeindeblatt und vieles mehr. Ein weiteres Highlight der App ist die Möglichkeit, sich für individuelle **Benachrichtigungen per Push-App** anzumelden. Sie können Ihre persönlichen Interessen auswählen und erhalten dann Benachrichtigungen über Neuigkeiten direkt auf Ihr Mobilgerät.

Egal ob es sich um Informationen zu einem bestimmten Verein oder das Rathaus handelt – mit dieser Funktion sind Sie immer bestens informiert. Wir freuen uns darauf, Sie auf unserer neuen App der Gemeinde begrüßen zu dürfen.

„Orts-News“ (News der Vereine) sind ausschließlich auf der Gemeinde-App ersichtlich und tauchen nicht auf der Homepage der Gemeinde auf.



Internetbetrug bzw. Abzocke vermeiden

Auch „googeln“ will gelernt sein. Es ist in der Vergangenheit schon öfter vorgekommen, dass über die Suche von Suchmaschinen wie z.B. Google oder KI im Ergebnis als erste Treffer dubiose Seiten angegeben werden. Zum Beispiel wird oft nur „Gewerbeanmeldung online“ eingegeben und anschließend trifft man auf eine Seite, die eine kostenpflichtige Dienstleistung zur Gewerbeanmeldung anbietet. Groß ist dann die Verwunderung, dass vom Gewerbeamt zusätzlich Kosten in Form von Gebühren anfallen.

Erfragen Sie daher aus Sicherheitsgründen behördliche Dienstleistungen **immer auf der Homepage der Behörde**. Auf der Seite der Gemeinde Kumhausen (www.kumhausen.de) finden Sie unter der Rubrik „Bürgerservice und Politik“ die Spalte „Rathaus“ und darunter wieder das Thema „Ihr Anliegen“. Hier können Sie sicher und risikolos ohne auf dubiose Anbieter weitergeleitet zu werden Ihren gewünschten online-Dienst finden. Zur weiteren Vereinfachung ist neu die „Kumhausen App“ kostenlos in Ihrem App Store oder in Google Play erhältlich.

Nachruf – ZUM GEDENKEN

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Herrn Werner Hölzl

Die Gemeinde trauert um einen verdienten und erfolgreichen Kommunalpolitiker, der von 2002 bis 2008 Gemeinderat der Gemeinde Kumhausen war.

Herr Werner Hölzl setzte sich mit großem Sachverstand und Weitblick für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Gemeinde ein.

Wir werden ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen gehört unser Mitgefühl!



Gemeinde Kumhausen
Thomas Huber
Erster Bürgermeister



Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist vom 24. Dezember 2025 bis 26. Dezember 2025 und am 31. Dezember geschlossen.

29. und 30. Dezember nur Bürgerbüro geöffnet

Altstoffsammelstelle geschlossen

Samstag, 27. Dezember 2025

Nachruf ZUM GEDENKEN

Die Gemeinde Kumhausen trauert um

Frau Ursula Paintner

Frau Paintner war 2,5 Jahre als Schulweghelferin in der Goldinger Straße tätig.

Ihren Angehörigen gehört unser aufrichtiges Mitgefühl.



Gemeinde Kumhausen
Thomas Huber
Erster Bürgermeister

„Mut, der Leben rettet“

Leider hat sich bei diesem Artikel ein Fehler eingeschlichen: Beim Bild der Verleihung der Staatl. Auszeichnung wurde Uli Huber mit seiner Mutter Evi Huber abgebildet.

Kennenlernnachmittag in den Kindertages- einrichtungen

**Kindergarten St. Marien
in Preisenberg**

**Kinderhaus St. Ulrich
in Obergangkofen**

**Kinderkrippe Storchennest
in Kumhausen**



Der Info- und Kennenlernnachmittag findet in allen 3 Einrichtungen **am Freitag, 30. Januar 2026 von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.**

Neuanmeldungen für das Betreuungsjahr 2026/2027 ab 01.02.2026.

Link und Informationen zur Anmeldung finden Sie ab Mitte/Ende Januar auf der Homepage der Gemeinde bzw. auf der Homepage der jeweiligen Einrichtung.

Abholung der Restmüllsäcke für 1-Personen-Haushalte



Die 70 Liter Restmüllsäcke für

1-Personen-Haushalte (12 Stück/Jahr) bzw. Einöder (25 Stück/Jahr)

für das Jahr 2026 liegen ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses zu den allgemeinen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Überwachung der Kleinkläranlagen durch die Gemeinde

Wir weisen darauf hin, dass für die Überwachung der Kleinkläranlagen durch die Gemeinde Kumhausen alle Wartungsprotokolle sowie Funktionstüchtigkeitsbescheinigungen, die der Gemeinde noch nicht vorliegen, nachzureichen sind.

Hierzu verweisen wir auch auf die Auflagen Ihrer Erlaubnisbescheide für Ihre Kleinkläranlage vom Landsratsamt Landshut

Bitte übersenden Sie die Unterlagen
bis 30.01.2026

an maximilian.haindl@kumhausen.de

oder per Post an
Gemeinde Kumhausen,
Rathausplatz 1,
84036 Kumhausen.



Landratsamt – Schließtage

wir informieren über folgende

Schließzeiten/-tage des Landratsamtes Landshut



(mit Außenstellen: Kfz-Zulassungsstellen in Rottenburg und Vilsbiburg, Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg, Außenstelle Rottenburg des Jobcenters Landkreis Landshut und die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg)

- 02.01.2026
- 05.01.2026
- 17.02.2026

Der Winterdienst ist selbstverständlich gewährleistet.

Abfuhrkalender künftig digital abrufbar

Die Welt wird immer digitaler – dem trägt auch die Abfallwirtschaft im Landkreis Landshut Rechnung.

Neben der bekannten Abfall-Info-App, die kostenfrei in allen App-Stores heruntergeladen werden kann, sind die Pläne auch auf der Homepage des Landkreises

(www.landkreis-landshut.de/themen/abfall-umwelt-wasser)

verfügbar.

Ein großer Vorteil der digitalen Angebote:

Die Bürgerinnen und Bürger können sich Erinnerungen abonnieren, um so an die jeweiligen Abfuhrtermine rechtzeitig erinnert zu werden.

Anpassung der Abfallgebühren

Erhöhung der Entsorgungsgebühren ab dem 1. Januar 2026

Entsprechend der im August verabschiedeten Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Landshut erhöhen sich die Gebührensätze ab dem kommenden Jahr.

Die neuen Monatspreise können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.



Stadt
Landshut



Abfallgefäß (Gefäßgröße)	Gebühren mit Biotonne (ohne Befreiung)	Gebühren ohne Biotonne (mit Befreiung)
80 l	20,67 €/mtl.	15,50 €/mtl.
120 l	31,00 €/mtl.	23,25 €/mtl.
240 l	62,00 €/mtl.	46,50 €/mtl.
1.100 l	284,18 €/mtl.	213,14 €/mtl.
Müllsäcke (70 l) mit Papiersäcken (25 Stück/Jahr ⇒ Einöder) (12 Stück/Jahr ⇒ 1-Pers.-HH)	6,30 €/Stück	5,70 €/Stück
Müllsäcke (70 l) mit Papiertonne (25 Stück/Jahr ⇒ Einöder) (12 Stück/Jahr ⇒ 1-Pers.-HH)	8,30 €/Stück	7,70 €/Stück
Spitzenmüllsack (70 l) (Einzelverkauf)	3,00 €/Sack	
zusätzl. Papiertonne 240 l gebührenpflichtig	3,00 €/mtl.	
zusätzl. Papiercontainer 1.100 l gebührenpflichtig	20,00 €/mtl.	

Jahreskalender 2026 der Gemeinde Kumhausen



Jahreskalender

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Regina Bauer, Eck an der Straß für die Gestaltung unseres Gemeindekaltenders 2026.

Die Jahreskalender mit den wichtigsten Terminen der Kumhausener Vereine und Verbände, Müllabfuhr, Gelben Säcke, etc. sind an folgenden Stellen erhältlich:

- Gemeindeverwaltung – Bürgerbüro
- Kindergärten Preisenberg und Obergangkofen
- Kinderkrippe Kumhausen
- Feuerwehrhaus Hoheneggkofen
- Cosmas-Apotheke Kumhausen
- Sparkasse Kumhausen
- VR-Bank Kumhausen



Abfuhraktion von Baum- und Strauchmaterial im Frühjahr 2026

Im Frühjahr 2026 wird wieder Strauch- und Baumschnitt durch die Gemeinde Kumhausen entsorgt.

Termine:

- **23. bis 25. März 2026**
Altgemeinden Niederkam und Windten mit Siedlung Kumhausen und Preisenberg
- **30. März bis 1. April 2026**
Altgemeinden Obergangkofen, Götzdorf und Hoheneggkofen



Die Grundstückseigentümer werden ersucht, das Baum- und Strauchmaterial geordnet und von der Straße aus gut erreichbar zusammenzurichten.

Blumen, Blumenstöcke und dergleichen können nicht mitgenommen werden, da der Häcksler für solche Abfälle nicht geeignet ist! Ist das Strauchwerk nicht von der Straße aus erreichbar, oder befinden sich Blumen, Blumenstöcke und dergleichen im Abfuhr-Material, kann eine Mitnahme nicht erfolgen und bleibt somit vor Ort.

Die Grundgebühr beträgt pro Haushalt 15 Euro. Bei einer Häckselmenge über 4 m³, wird der Arbeitsaufwand mit ca. 180,09 Euro nach den Verrechnungssätzen des Maschinenring e. V. Landshut/Rottenburg abgerechnet.

Die Einzahlung von 15 Euro (bitte als Verwendungszweck „Häckselaktion“ **sowie unbedingt** Name, Ortsteil, Straße und Hausnummer angeben!) auf das Konto der Gemeinde Kumhausen gilt zugleich als Anmeldung.

IBAN: DE66 7439 2300 0005 9100 13 BIC: GENODEF1VBV
bei der VR-Bank Isar-Vils

Eine Anmeldung in der Gemeindeverwaltung ist dann nicht mehr erforderlich. Natürlich ist weiterhin eine Anmeldung mit gleichzeitiger Bareinzahlung im Rathaus, Rathausplatz 1 – Bürgerbüro – Zimmer Nr. E 01 möglich.

Die Einzahlung muss bis **spätestens 6. März 2026** erfolgen.

Nachruf ZUM GEDENKEN

Die Gemeinde Kumhausen trauert
um

Frau Cäzilie Gifftthaler

Frau Gifftthaler war über
20 Jahre als Reinigungskraft
für den Friedhof und
als Gemeindedienerin in
Hoheneggkofen tätig.

Die Gemeinde Kumhausen
trauert um eine geschätzte
und allseits beliebte
Mitarbeiterin.

Unser aufrichtiges Mitgefühl
gilt ihren Angehörigen



Gemeinde Kumhausen
Thomas Huber
Erster Bürgermeister

Ein Reparaturcafé in Kumhausen!

Eine feine Sache – hätten Sie Lust mitzumachen?

Die Idee des Reparaturcafés ist nicht neu. Es gibt bereits über 1800 Reparatur-Initiativen in Deutschland. Jetzt geht's los in Kumhausen. Unter dem Motto: "Wegschmeißen? Geht's no?" wollen wir auf ehrenamtlicher Basis unsere Hilfe zur Reparatur von Geräten, Fahrrädern, Kleidung usw. anbieten. Gleichzeitig möchten wir mit unserem Cafébetrieb das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden und einen sozialen Treffpunkt gestalten.

Wir planen kein Dienstleistungsprojekt, sondern wollen unseren Mitbürgern Hilfe zur Selbsthilfe anbieten, Nachhaltigkeit praktizieren und Alltagsgegenstände wieder zum Leben erwecken,

Haben Sie Interesse? Haben Sie alle zwei Monate einen Nachmittag lang Zeit?

Wir suchen Bastler mit Reparatur Erfahrung, Fachleute aus den Bereichen Elektrik/Elektronik/Computer, NäherInnen - Sie reparieren nur das, womit Sie sich kompetent fühlen. Oder Sie unterstützen uns in der Organisation und beim Cafébetrieb und haben einfach Lust, sich ehrenamtlich in der Nachbarschaftshilfe zu engagieren.

Melden Sie sich bei Interesse bei der Gemeinde Kumhausen

Frau Sylvia Dollmann Tel.: 0871 / 94322-33

E-Mail sylvia.dollmann@kumhausen.de

Repair Café in Landshut, Ergolding und Altdorf

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.



Unterstützungsleistungen im Alltag

Viertägige Schulung im Februar in der Stadt

Auch Landkreisbürger/-innen sind herzlich eingeladen

Möglichst lange in der vertrauten Umgebung im häuslichen Umfeld zu bleiben, den Alltag weitestgehend selbständig schaffen und die sozialen Kontakte pflegen, das wünschen sich die meisten älteren Menschen. Eine Möglichkeit hierzu können die „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ (AUA) sein, sowohl für die Betroffenen als auch für die pflegenden Angehörigen. Ehrenamtliche und hauptamtliche Kräfte, die bei Dienstleistungsunternehmen angestellt sind, können diese AUA erbringen und damit demenziell erkrankte Menschen und deren pflegende Angehörige unterstützen und entlasten. Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme an einem viertägigen Kurs, der am **05./06./12. und 13. Februar 2026** im Saal des Mehrgenerationenhauses der AWO in Landshut, Ludmillastr. 15 a, stattfindet. In 30 Unterrichtseinheiten erwerben die Teilnehmenden die Qualifikation, um als Helfende bei der Bewältigung des Alltags und der Haushaltsführung von pflegebedürftigen Menschen zu unterstützen. An der Schulung kann jeder Interessierte teilnehmen, wie z. B. ehrenamtlich Helfende oder Personen, die bereits in der Pflege tätig sind. Dieser Qualifizierungskurs eröffnet die Möglichkeit, vom Landesamt für Pflege als offiziell anerkannter Anbieter zu gelten. Die Schulung gliedert sich in die Themenschwerpunkte: Betreuung Pflegebedürftiger, Kommunikation und Begleitung und Unterstützung bei der Haushaltsführung. Insbesondere bei Pflegegrad 1 ist oft keine klassische Behandlungspflege erforderlich, sondern lediglich ein Unterstützungsbedarf im Alltag. Hier sind die ambulanten Unterstützungsangebote gefragt, die durch hauptamtliche Dienstleister oder von Ehrenamtlichen erfüllt werden können. Es handelt sich hierbei z. B. um Alltagsbegleitung oder Hauswirtschaftsleistungen. Dafür stellt die Pflegekasse des Betroffenen ab Pflegegrad 1 einen monatlichen Entlastungsbeitrag in Höhe von 131 Euro zur Verfügung, der für solche haushaltsnahen Dienstleistungen verwendet werden kann. Verbindliche Anmeldungen nimmt die Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt, Carolin Völkner **bis Montag, 05.01.2026** unter der Telefonnummer **0871 / 88 – 1651** oder per Mail an carolin.voelkner@landshut.de entgegen.

Umtausch Papierführerschein/unbefristeter Kartenführerschein

Der Pflichtumtausch des Führerscheines kann auf verschiedene Weisen beantragt werden. Der Antrag kann schriftlich oder online beim Landratsamt Landshut erfolgen. Außerdem ist die Antragstellung auch über das Bürgerbüro der Gemeinde Kumhausen möglich.

Bitte nutzen Sie die gesetzliche Möglichkeit, Ihren Antrag bereits **6 Monate** vor Ablauf der Gültigkeit bzw. vor Erreichen des Mindestalters zu stellen. Da mit Bearbeitungszeiten von ca. 3 Monaten gerechnet werden muss, kann nur so eine fristgerechte Bearbeitung Ihres Antrages ermöglicht werden.

- Grundsätzlich können Sie alle Anträge bis auf den internationalen Führerschein **schriftlich** stellen.
- Bitte achten Sie unbedingt auf eine Antragstellung mit **vollständigen Unterlagen**.
- Bitte fügen Sie den Anträgen kein Bargeld bei. Sie bekommen eine Kostenrechnung zugesandt.
- Sollten sich irgendwelche Änderungen zu Ihrem Antrag ergeben, informieren Sie das Landratsamt bitte per E-Mail an fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de
- Wir bitten Sie, von telefonischen und E-Mail-Anfragen zum Bearbeitungsstand von eingereichten Anträgen abzusehen. Ihre Anträge werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Nur so können die Bearbeitungskapazitäten ausschließlich zur Bearbeitung Ihres eigentlichen Anliegens genutzt werden.

Beim **Landratsamt** oder dem **Bürgerbüro Kumhausen** einzureichen:

- Personalausweis oder Reisepass (Kopie), zus. ist für Landratsamt eine Meldebescheinigung erforderlich, bisheriger Führerschein (für LRA in Kopie)
- aktuelles „biometrisches“ Passbild (Größe 35 x 45 mm) nicht älter als 3 Monate

Ausstellungsjahr	Führerschein-umtausch bis	
1999 bis 2001	19.01.2026	Bitte jetzt umtauschen
2002 bis 2004	19.01.2027	Bitte ab Februar 2026 umtauschen
2005 bis 2007	19.01.2028	Bitte warten
2008	19.01.2029	Bitte warten
2009	19.01.2030	Bitte warten
2010	19.01.2031	Bitte warten
2011	19.01.2032	Bitte warten
2012 – 18.01.2013	19.01.2033	Bitte warten

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins und ob es sich um einen Kartenführerschein oder einen Papierführerschein handelt.

- ggf. 1 Karteikartenabschrift: falls Ihr nationaler Führerschein nicht vom LRA Landshut ausgestellt wurde, ist eine Karteikartenabschrift derjenigen Behörde erforderlich, die Ihren Führerschein ausgestellt hat (nicht notwendig, wenn Sie schon einen Kartenführerschein haben).
- Beim Bürgerbüro Kumhausen ist persönliches Erscheinen grundsätzlich nötig.

Bei der Beantragung über das Bürgerbüro der Gemeinde Kumhausen wird der Führerschein vorab „entwertet“, was zum Vorteil hat, dass nach der

Fertigstellung des neuen Führerscheines dieser dem Antragsteller per Post zugesandt wird. Selbstverständlich kann bis zum Erhalt weiterhin legal ein Kraftfahrzeug bewegt werden.

Die Fristen für den Pflichtumtausch der (Papier-)Führerscheine für die Geburtsjahrgänge ab 1953 sind bereits abgelaufen.

Nun muss der Pflichtumtausch der (Karten-)Führerscheine erfolgen, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden. Hier richtet sich die Frist nach dem Ausstellungsjahr der Führerscheine.



Das bleibt: München und die Region Landshut sind durch die Isar verbunden.

Das ist neu: und jetzt auch durch den MVV.

Ab 1. Januar werden die Stadt und der Landkreis Landshut Teil des MVV.

Jetzt mehr erfahren:





MVZ LAKUMED übernimmt Praxis Heidi Bauer

Bereits seit 2003 stellt die Praxis von Allgemeinmedizinerin Heidi Bauer an der Rosenheimer Straße 27 in Kumhausen eine zentrale Anlaufstelle in der ambulanten Gesundheitsversorgung der Gemeinde dar. Zum Jahreswechsel übernimmt nun das Medizinische Versorgungszentrum LAKUMED GmbH (MVZ LAKUMED) die Geschicke der Praxis. Das MVZ LAKUMED betreibt im gesamten Landkreis Landshut – zwischen Rotenburg und Bonbruck – sowie in der Stadt Landshut bereits neun Haus- und Facharztpraxen und stellt durch die Bündelung der Ressourcen und Expertise die langfristig qualitative Gesundheitsversorgung auf dem Land sicher.

Für die Patienten der Praxis Heidi Bauer ändert sich aufgrund der Übernahme jedoch nichts. Das bewährte Ärzte- und Praxisteam und damit

auch das Leistungsspektrum bleiben vollumfänglich erhalten, auch die Öffnungszeiten und der Standort werden nicht verändert. Der Betrieb wird lückenlos fortgeführt und durch die Integration der Praxis in das Netzwerk des MVZ LAKUMED langfristig gesichert. Zudem können hierdurch die bereits bestehenden Verbindungen mit den künftigen LA-Regio Kliniken vertieft werden. Die Verantwortlichen des MVZ LAKUMED verfolgen mit der Übernahme allerdings auch ein langfristiges Konzept:

Im Rahmen dieser Zukunftsstrategie ergänzt mit Martina Spies zunächst an zwei Tagen pro Woche eine Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin das Team bereits zum 1.1., verbreitert so ad hoc das Leistungsspektrum und verbessert die Versorgung für die Gemeinde Kumhausen.



Ärzteteam des MVZ LAKUMED in Kumhausen

Heidi Bauer,
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Dr. Susanne Graskamp,
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Dr. Eva Paulus,
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Dr. univ. Carola Brückmann,
Fachärztin für Allgemeinmedizin in Weiterbildung

Dr. Lorenz Dichtl,
Facharzt für Allgemeinmedizin in Weiterbildung

Dr. Christian Rabl,
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Facharzt für Allgemeinmedizin in Weiterbildung

Martina Spies,
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

FREIWILLIGEN AGENTUR LANDSHUT



Wer Sinnvolles tun möchte, aber noch nicht genau weiß wo und wie, ist beim Engagement-Finder der Freiwilligenagentur Landshut *fala* genau richtig. Er hilft dabei, ein passgenaues Ehrenamt zu finden! Ob im Bereich Inklusion, Integration oder Bildung; egal, ob man gern bastelt, Auto fährt, vorliest oder gartelt; ob man lieber mit Kindern, Senioren oder Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten möchte: mit wenigen Klicks lassen sich unterschiedlichste Engagementan-

Engagiert ins neue Jahr starten!

gebote entdecken. Wunschort wählen, einen interessanten Bereich aussuchen und sofort gibt es Infos zum Ablauf, Möglichkeiten und Ansprechpartner.

Los geht's! Scannen oder www.freiwilligen-agentur-landshut.de/engagementfinder/

www.freiwilligen-agentur-landshut.de/engagementfinder/

Landratsamt Landshut



Kumhausen / 2026

www.landkreis-landshut.de/themen/abfall-umwelt-wasser/abfuhrkalender/

Abfallbehälter bitte am Vorabend bereitstellen!

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 Do Neujahr	01 So	01 So	01 Mi B B	01 Fr Maifeiertag	01 Mo C D
02 Fr A	02 Mo A	02 Mo A	02 Do C	02 Sa C	02 Di
03 Sa B	03 Di B	03 Di B	03 Fr Karfreitag	03 So	03 Mi C
04 So	04 Mi A A	04 Mi A A	04 Sa	04 Mo C D	04 Do Fronleichnam
05 Mo A	05 Do B B	05 Do B B	05 So Ostersonntag	05 Di	05 Fr A
06 Di Hl. Drei Könige	06 Fr C	06 Fr C	06 Mo Ostermontag	06 Mi C	06 Sa E B
07 Mi B	07 Sa	07 Sa	07 Di C D	07 Do A	07 So
08 Do A A	08 So	08 So	08 Mi	08 Fr E B	08 Mo
09 Fr B B	09 Mo C D	09 Mo C D	09 Do C	09 Sa	09 Di C
10 Sa C	10 Di	10 Di	10 Fr A	10 So	10 Mi A D
11 So	11 Mi C	11 Mi C	11 Sa E B	11 Mo	11 Do B E
12 Mo C D	12 Do A	12 Do A	12 So	12 Di C	12 Fr F
13 Di	13 Fr E B	13 Fr E B	13 Mo	13 Mi A D	13 Sa
14 Mi C	14 Sa	14 Sa	14 Di C	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do A	15 So	15 So	15 Mi A D	15 Fr B E	15 Mo C
16 Fr E B	16 Mo	16 Mo	16 Do B E	16 Sa F Rottenburg	16 Di
17 Sa	17 Di C	17 Di C	17 Fr F	17 So	17 Mi F C
18 So	18 Mi A D	18 Mi A D	18 Sa	18 Mo C	18 Do A
19 Mo	19 Do B E	19 Do B E	19 So	19 Di	19 Fr B
20 Di C	20 Fr F	20 Fr F	20 Mo C	20 Mi F C	20 Sa
21 Mi A D	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do A	21 So
22 Do B E	22 So	22 So	22 Mi F C	22 Fr B	22 Mo A
23 Fr F	23 Mo C	23 Mo C	23 Do A	23 Sa	23 Di B
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr B	24 So Pfingstsonntag	24 Mi A A
25 So	25 Mi F C	25 Mi F C	25 Sa	25 Mo Pfingstmontag	25 Do B B
26 Mo C	26 Do A	26 Do A	26 So	26 Di A	26 Fr C
27 Di	27 Fr B	27 Fr B	27 Mo A	27 Mi B	27 Sa Niederaichbach
28 Mi F C	28 Sa Buch a. Erlbach	28 Sa A Essenbach	28 Di B	28 Do A A	28 So
29 Do A		29 So	29 Mi A A	29 Fr B B	29 Mo C D
30 Fr B		30 Mo B	30 Do B B	30 Sa C	30 Di
31 Sa		31 Di A A		31 So	

Beginn Sommerzeit 29.03.2026 Beginn Winterzeit 25.10.2026

Feiertagsverschiebungen sind eingearbeitet!!!

Restmüll Tour-Nr. <input type="text"/>	Biomüll Tour-Nr. <input type="text"/>	Gelber Sack Tour-Nr. <input type="text"/>	Papier Tour-Nr. <input type="text"/>	Problemmüll Selbstanlieferung
Landratsamt Landshut Müllgebühren Tel. 08703 9073-2535 Tonnenentleerung Tel. 08703 9073-2536 Abfallberatung, Altstoffsammelstellen Tel. 08703 9073-2531				Wertstoff- und Entsorgungszentrum Äußere Parkstraße 1, 84032 Altdorf Di, Mi, Fr 09.00–12.00 + 13.00–17.45 Do 13.00–17.45 Uhr Sa 08.30–13.30 Uhr
Reststoffdeponie Spitzberg Spitzberg 2, 84030 Ergolding, Tel. 08703 9073-7931 Mo - Do 7.30 - 12.00 + 13.00 - 16.30 Uhr Fr. 7.30 - 12.00 + 13.00 - 16.00, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr				

Altstoffsammelstelle Kumhausen Rosenheimer Straße 58 Sommerzeit Mi 15.00 – 18.00 Fr 15.00 – 18.00 Sa 09.00 – 12.00 Uhr Winterzeit Mi geschlossen Fr 14.00 – 16.00 Sa 10.00 – 13.00 Uhr Umstellung auf Sommer-/Winteröffnungszeit mit der Uhrumstellung	Müllumladestation Wörth Siemensstraße 50 Tel. 08702 946296 Mo–Fr 8.00–11.45 + 12.30–15.45 Uhr	Problemmüll Mobile Sammelstellen an den rot markierten Terminen von 9.00–12.00 Uhr Buch am Erlbach, Ergoldsbach, Essenbach, Geisenhausen, Niederaichbach, Rottenburg – am neuen Volksfestplatz; Velden – am Volksfestplatz; Vilsbiburg – Platz hinter der Stadthalle – Adressen siehe Rückseite
---	---	--

Toureneinteilung Kumhausen

Restmüll Tonne	Bio Tonne	Gelber Sack	Papier Tonne
----------------	-----------	-------------	--------------

Ahornstr.	A	C	B	E
Ahrnfeldstr.	B	C	C	D
Allkofen	A	C	A	F
Allkofener Str.	A	C	F	F
Allmannsdorf	A	C	B	F
Altenbach	A	C	B	D
Am Bründl	B	C	C	D
Am Holz	B	C	C	D
Am Kellenbach	A	C	F	F
Am Pfarranger	A	C	F	F
Am Schloßacker	A	C	B	F
Am Waldrand	B	C	C	A
Badstauden	A	C	B	F
Baldrianweg	B	C	C	D
Beethovenweg	A	C	B	D
Bergstr.	A	C	B	D
Berndorf	A	C	B	D
Binsenweg	B	C	C	D
Binshamer Str.	C	B	E	C
Birkenstr.	A	C	B	E
Buchenstr.	A	C	B	E
Dammstr.	B	C	B	F
Dettenkofen	A	C	B	F
Eck a. d. Straß	A	C	F	F
Eichenstr.	A	C	B	E
Eichet	A	C	F	F
Eierkam	B	C	C	D
Eierkammer Str.	B	C	C	D
Einfeld	A	C	B	F
Eisenhutweg	B	C	C	D
Erlenstr.	A	C	B	E
Feldbachstr.	A	C	B	D
Gammel	A	C	F	F
Gartenweg	B	C	B	F
Gärtnering	B	C	C	D
Geisenhausener Str.	A	C	B	F
Goldinger Str.	A	C	B	E
Götzdorf	A	C	A	F
Götzdorfer Str.	B	C	B	F
Grammelkam	B	C	C	A
Grillberg	B	C	B	F

Restmüll Tonne	Bio Tonne	Gelber Sack	Papier Tonne
----------------	-----------	-------------	--------------

Pfarrer-Polland-Ring	B	C	C	A
Preisenberg	B	C	C	D
Preisenberger Weg	A	C	B	E
Primelweg	A	C	B	E
Rammelkam	B	C	C	A
Rastorf	A	C	B	D
Rathausplatz	A	C	B	D
Ried	A	C	A	F
Ried a. d. Straße	A	C	A	F
Riedweg	A	C	F	F
Ritterspornweg	B	C	C	D
Rosenheimer Str. (1 - 39) und (2 - 38)	A	C	B	D
Rosenheimer Str. (71 - 71) und (48 - 56)	B	C	C	D
Rosenweg	A	C	B	E
Rosmarinweg	B	C	C	D
Roßbachstr.	B	C	B	E
Roßberg	A	C	B	D
Sanddornstr.	B	C	C	D
Schmiedweg	A	C	F	F
Schulstr.	A	C	B	D
Seannerrwiese	A	C	B	F
Seitenberg	B	C	B	F
Siegerstetten	A	C	A	F
Sonnenblumenweg	B	C	C	D
Sonnenring	B	C	C	D
Sportplatzweg	A	C	F	F
Stadel	A	C	F	F
Sternenweg	B	C	C	D
Straßgrub	A	C	A	F
Tannenstr.	A	C	B	E
Trollblumenweg	B	C	C	D
Ulmenstr.	A	C	B	E
Unterdesing	A	A	C	A
Untere Dorfstr.	A	C	B	F
Unterfeldweg	B	C	C	D
Untergangkofen	A	C	B	F
Untergrub	A	C	B	F
Unterhöfen	A	C	F	F
Uriasbühl	B	C	C	D
Vogen	A	C	B	F
Wacholderstr.	B	C	C	D



Wagnerweg	A	C	F	F
Waldmeisterweg	B	C	C	D
Waldstr.	A	C	B	F
Walpersdorf	B	C	C	A
Walpersdorfer Str.	A	C	B	F
Weihbüchl	A	C	B	F
Weißdornstr.	B	C	C	D
Windschnur	A	C	B	F
Windten	A	A	C	A
Ziegelfeldstr.	B	C	C	D
Zweirkirchner Str.	A	A	C	A

Hachelstuhl	A	C	A	F
Hauptstr.	A	C	F	F
Hausberg	A	A	C	A
Hauserweg	A	A	C	A
Herbersdorf	A	A	C	B
Herrnfeldstr.	B	C	C	D
Herrngasse	A	C	F	F
Hillersbach	A	C	F	F
Hochgartenweg	A	C	F	F
Höhenberg	A	C	A	F
Höhenberger Str.	A	C	A	F
Im Wiesental	B	C	B	F
Jasminweg	B	C	C	D
Jenkofener Str.	A	C	F	F
Kaltenecker Str.	B	C	C	D
Kamillenstr.	B	C	C	D
Kammer	A	C	F	F
Kammerstr.	A	C	F	F
Kargipoint	A	C	F	F
Kirchplatz	A	C	B	F
Kirschenstr.	A	C	B	E
Kramerstr.	A	A	C	A
Kreuzackerstr.	B	C	C	D
Kumberg	A	C	B	D
Landshuter Str.	A	C	B	F
Lärchenstr.	A	C	B	E
Lerchenspornweg	B	C	C	D
Lindenstr.	A	C	B	E
Malvenweg	A	C	B	E
Mantelkam	A	C	B	F
Margaretenstr.	B	C	C	D
Marienstr.	B	C	C	D
Melissenweg	B	C	C	D
Minzestr.	B	C	C	D
Mohnstr.	B	C	C	D
Mondstr.	B	C	C	D
Mozartstr.	A	C	B	D
Narrenstetten	A	C	B	F
Narrenstetterer Str.	A	C	B	F
Neukreuz	A	A	D	A
Niederkam	B	C	C	D
Nußbaumstr.	A	C	B	E
Oberdassing	A	A	C	A
Oberfeldweg	B	C	C	D
Oberfimbach	A	C	F	F
Obergrub	A	C	A	F
Oberhöfen	A	C	F	F
Oberschönbach	A	C	B	F
Pfarrer-Handwercher-Str.	A	C	F	F

Bitte übertragen Sie die auf Ihren Ort/Straße zutreffenden Tourenbezeichnungen in die vorgesehenen Felder des Kalenders.

Landshut – mobile Problematikfallsammlung 2026
 Sa. 28.02.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Buch am Erbach**, alter Bauhof, Bachstraße 11
 Sa. 28.03.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Essenbach**, Volksfestplatz, Ahrainer Str.
 Sa. 16.05.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Rottenburg**, neuer Volksfestplatz im ehemaligen Kasemengelände, Georg-Pöschl-Str.
 Sa. 27.06.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Niederaichbach**, Volksfestplatz, in der Isarstr.
 Sa. 26.09.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Geisenhausen**, Volksfestplatz, Feldkirchnerer Str.
 Sa. 10.10.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Velden**, Volksfestplatz, Landshuter Str. 15
 Sa. 28.11.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Vilsbiburg**, Platz hinter der Stadthalle, Pfarrbrückenstr.
 Sa. 12.12.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Ergoldsbach**, Volksfestplatz, Dömbacher Str.



Kumhausen / 2026

www.landkreis-landshut.de/themen/abfall-umwelt-wasser/abfuhrkalender/

Abfallbehälter bitte am Vorabend bereitstellen!

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Mi C	01 Sa	01 Di C	01 Do B E	01 So Allerheiligen	01 Di
02 Do A	02 So	02 Mi A D	02 Fr F	02 Mo C	02 Mi F C
03 Fr E B	03 Mo	03 Do B E	03 Sa Tag d. D. Einh.	03 Di	03 Do A
04 Sa	04 Di C	04 Fr F	04 So	04 Mi F C	04 Fr B
05 So	05 Mi A D	05 Sa	05 Mo C	05 Do A	05 Sa
06 Mo	06 Do B E	06 So	06 Di	06 Fr B	06 So 2. Advent/Nikolaus
07 Di C	07 Fr F	07 Mo C	07 Mi F C	07 Sa	07 Mo A
08 Mi A D	08 Sa	08 Di	08 Do A	08 So	08 Di B
09 Do B E	09 So	09 Mi F C	09 Fr B	09 Mo A	09 Mi A A
10 Fr F	10 Mo C	10 Do A	10 Sa Velden	10 Di B	10 Do B B
11 Sa	11 Di	11 Fr B	11 So	11 Mi A A	11 Fr C
12 So	12 Mi F C	12 Sa	12 Mo A	12 Do B B	12 Sa Ergoldsbach
13 Mo C	13 Do A	13 So	13 Di B	13 Fr C	13 So 3. Advent
14 Di	14 Fr B	14 Mo A	14 Mi A A	14 Sa	14 Mo C D
15 Mi F C	15 Sa Mariä Himmelf.	15 Di B	15 Do B B	15 So	15 Di
16 Do A	16 So	16 Mi A A	16 Fr C	16 Mo C D	16 Mi C
17 Fr B	17 Mo A	17 Do B B	17 Sa	17 Di	17 Do A
18 Sa	18 Di B	18 Fr C	18 So	18 Mi Grß- u. Betttag	18 Fr E B
19 So	19 Mi A A	19 Sa	19 Mo C D	19 Do A	19 Sa
20 Mo A	20 Do B B	20 So	20 Di	20 Fr E B	20 So 4. Advent
21 Di B	21 Fr C	21 Mo C D	21 Mi C	21 Sa	21 Mo C
22 Mi A A	22 Sa	22 Di	22 Do A	22 So	22 Di A D
23 Do B B	23 So	23 Mi C	23 Fr E B	23 Mo	23 Mi B E
24 Fr C	24 Mo C D	24 Do A	24 Sa	24 Di C	24 Do F Hl. Abend
25 Sa	25 Di	25 Fr E B	25 So	25 Mi A D	25 Fr 1. Weihn. Tag
26 So	26 Mi C	26 Sa Geisenhausen	26 Mo	26 Do B E	26 Sa 2. Weihn. Tag
27 Mo C D	27 Do A	27 So	27 Di C	27 Fr F	27 So
28 Di	28 Fr E B	28 Mo	28 Mi A D	28 Sa Vilsbiburg	28 Mo C
29 Mi C	29 Sa	29 Di C	29 Do B E	29 So 1. Advent	29 Di
30 Do A	30 So	30 Mi A D	30 Fr F	30 Mo C	30 Mi F C
31 Fr E B	31 Mo		31 Sa		31 Do A Silvester

Beginn Sommerzeit 29.03.2026 Beginn Winterzeit 25.10.2026

Feiertagsverschiebungen sind eingearbeitet!!!

Restmüll Tour-Nr. <input type="text"/>	Biomüll Tour-Nr. <input type="text"/>	Gelber Sack Tour-Nr. <input type="text"/>	Papier Tour-Nr. <input type="text"/>	Problemmüll Selbstanlieferung Wertstoff- und Entsorgungszentrum Äußere Parkstraße 1, 84032 Altdorf Di, Mi, Fr 09.00–12.00 + 13.00–17.45 Do 13.00–17.45 Uhr Sa 08.30–13.30 Uhr
Landratsamt Landshut Müllgebühren Tel. 08703 9073-2535 Tonnenentleerung Tel. 08703 9073-2536 Abfallberatung, Altstoffsammelstellen Tel. 08703 9073-2531	Reststoffdeponie Spitzlberg Spitzlberg 2, 84030 Ergolding, Tel. 08703 9073-7931 Mo - Do 7.30 - 12.00 + 13.00 - 16.30 Uhr Fr. 7.30 - 12.00 + 13.00 - 16.00, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr			

Altstoffsammelstelle Kumhausen Rosenheimer Straße 58 Sommerzeit Mi 15.00 – 18.00 Fr 15.00 – 18.00 Sa 09.00 – 12.00 Uhr Winterzeit Mi geschlossen Fr 14.00 – 16.00 Sa 10.00 – 13.00 Uhr Umstellung auf Sommer-/Winteröffnungszeit mit der Uhrumstellung	Müllumladestation Wörth Siemensstraße 50 Tel. 08702 946296 Mo–Fr 8.00–11.45 + 12.30–15.45 Uhr	Problemmüll Mobile Sammelstellen an den rot markierten Terminen von 9.00–12.00 Uhr Buch am Erlbach, Ergoldsbach, Essenbach, Geisenhausen, Niederaichbach, Rottenburg – am neuen Volksfestplatz; Velden – am Volksfestplatz; Vilsbiburg – Platz hinter der Stadthalle – Adressen siehe Rückseite
---	---	--

Räum- und Streudienst durch den gemeindlichen Bauhof

Bei Schneefällen und überfrierender Nässe auf den Fahrbahnen räumt und sichert der Einsatzdienst unseres gemeindlichen Bauhofes die öffentlichen Straßen und Wege in unserem Gemeindegebiet.

Bereits ab ca. 03.00 Uhr wird mit den Hauptverkehrsbereichen begonnen. Ein Räum- und Streudienst auf Siedlungs-



straßen und Nebenstrecken erfolgt nur dann, wenn übermäßiger Schneefall und extreme Glätte einen Einsatz durch die Gemeinde erfordern.

Eine Verpflichtung der Gemeinde zum Winterdienst besteht innerhalb geschlossener Ortschaften nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenstellen, wobei die Streupflicht eine allgemeine Straßenglätte voraussetzt. Der Umfang und die Dringlichkeit der Räumpflicht auf öffentlichen Straßen, richtet sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung **und** der Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Straßen mit großer Verkehrsbedeutung sind zuerst zu räumen, sodass sie den tatsächlichen Bedürfnissen des Verkehrs, dem sie gewidmet sind, entsprechen. Als verkehrswichtig im Sinne

der Rechtsprechung, gelten nur Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

*Die Gemeinde weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Siedlungsstraßen nicht mehr geräumt und gestreut werden, wenn die Durchfahrt infolge von **Dauerparkern und/oder Baum- und Strauchüberhang**, stark beeinträchtigt oder tatsächlich unmöglich ist.*

Unabhängig hiervon ersuchen wir die Verkehrsteilnehmer auf Gehwegen und bei schwer einsehbaren Grundstückszufahrten nicht zu parken, um die Verkehrssicherheit Dritter nicht zu gefährden.

Winterdienst – Anliegerpflichten

Eigentümer und Anlieger müssen Geh- und Radwege sichern

Die Gemeinde Kumhausen erinnert die Eigentümer von Gebäuden und Grundstücken, sowie die Anlieger an öffentlichen Straßen an ihre Verpflichtung, die Gehwege im Winter zu sichern.

Für das Gemeindegebiet besteht eine Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter (StrRVO), welche jederzeit im Rathaus auf Zimmer Nr. O 17/ I. Stock oder im Internet unter (www.kumhausen.de unter Rathaus – Satzungen/Verordnungen – Straßenreinigungsverordnung) eingesehen werden kann.

Als Gehbahn (Sicherungsfläche) gelten:

Die für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straße, einschließlich gemeinsamer Geh- und Radwege.

Die Vorder- und Hinterlieger haben die vor dem Vorderliegergrundstück liegende Gehbahn gemeinsam auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Die Sicherungsfläche ist an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen. Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte ist sie mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand oder Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Die Räum- und Streupflicht besteht auch dann, wenn sich zwischen Grundstücksgrenze und Gehsteig ein Graben, eine Böschung, eine Stützmauer oder ein Grünstreifen befindet. Außerdem weist die Gemeinde extra darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht der Anlieger nicht deshalb entfällt, weil durch den gemeindlichen Winterdienst Schnee auf die Gehbahn geworfen wird. Erfahrungsgemäß entziehen sich viele ihren Verpflichtungen. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die von der Gemeinde mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Des Weiteren weist die Gemeinde auf die haftungsrechtlichen Ansprüche, sollte sich ein Passant aufgrund eines ungenügend ausgeführten Winterdienstes verletzen. Auch bittet die Gemeinde die öffentlichen Straßen nach Möglichkeit nicht zuzuparken, da ansonsten der gemeindliche Winterdienst nicht oder nur bedingt durchgeführt werden kann.

Kneipp im Kummit – Naturheilkunde zum Anfassen

Einen aufschlussreichen Abend erleben vor Kurzem die Teilnehmer beim Vortrag „Kneipp – Naturheilkunde zum Anfassen“

Die Gemeinde Kumhausen hatte zu diesem Vortrag im Kummit eingeladen.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Sepp Fleck und Irmi Sigl.

Die Referenten Sigrid Sikorski, Vorsitzende des Kneipp Vereins Landshut sowie Kneipp Gesundheitstrainerin und Dirk Unger, Heilpraktiker und Kneipp Gesundheitstrainer brachten die Kneipp-Philosophie mit den 5 Elementen (Lebensordnung, Ernährung, Kräuter, Bewegung, Wasseranwendungen) mit viel Schwung, vielen umsetzbaren Tipps, Übungen und anschaulichen Beispielen an den Mann/ die Frau.

Der mitgebrachte Herzwein (Wein mit Rosmarin) wurde gekostet, ein kaltes



Die Organisatoren bedankten sich zum Schluss für den engagierten und fachlich versierten Vortrag und wiesen darauf hin, dass es in Kumhausen am Roßbach seit einiger Zeit eine Kneippanlage gibt, die für alle offen steht. (von links nach rechts: Sepp Fleck, Dirk Unger, Sigrid Sikorski, Irmi Sigl)

Armbad zur Aktivierung genossen und der Körper mit Luft-Zahlenschreiben in Bewegung gesetzt. Außerdem wurde demonstriert, wie Finger-Übungen das Gehirn aktivieren.

Am Ende der Veranstaltung war man sich einig, dass die Kneipp Gesundheits-

lehre eine gute und effektive Möglichkeit zum „Gesund bleiben“ darstellt und sich die Angebote des Kneipp Vereins Landshut sehr gut für eine Vertiefung des Wissens eignen.

Text: Sepp Fleck

Mit Musik geht alles besser!

Die beteiligten Dorfvereine aus Obergangkofen, unterstützt durch die Gemeinde Kumhausen organisierten mit den Einnahmen des diesjährigen Maibaumfestes einen inklusiven Tanzabend mit viel Herz und Spaß, der sowohl den Menschen mit Beeinträchtigung, aber auch der Dorfgemeinschaft in langer Erinnerung bleiben wird.

Mitglieder der offenen Behindertenarbeit aus Landshut und Vilsbiburg, sowie Bewohner des Wohnheimes in Geisenhausen St. Theobald waren eingeladen und feierten ausgiebig mit Livemusik der Tanzband Rubezahl.



Alte Klassiker und neue Hits wurden vom Publikum begeistert angenommen und sorgten von Beginn an für eine volle Tanzfläche und viel Bewegung. Ein besonderes Highlight zwischen den Tanzrunden waren die professionellen Rock'n Roll-Darbietungen des

deutschen Meisters Manuel Faßler aus Grammelkam, zusammen mit 2 weiteren Tanzpaaren.

Danach ging es nochmals fröhlich weiter, unter anderem mit Tanzspielen für alt und jung.

Für besonders ausgelassene Stimmung und verwaiste Sitzplätze sorgte dabei der Klassiker „Wir sind die Männer (genau genommen vorwiegend Frauen) mit einem harten Job, wir fahren mit dem Bob“

Bild und Text: Michael Kreitmeier



Stimmungsvolles Martinsfest im Kindergarten St. Marien in Preisenberg

Am Dienstag feierte der Kindergarten **St. Marien in Preisenberg** sein stimmungsvolles Martinsfest. Mit ihren liebevoll gebastelten Laternen machten sich die Kinder auf den Weg zum Parkplatz, wo das traditionelle **Martinspiel** aufgeführt wurde. Dort erschien **St. Martin hoch zu Pferd** und stellte die bekannte Geschichte auf beeindruckende Weise dar – ein Moment, der bei den Kindern für große Augen sorgte.



Ein besonderes Highlight des Abends war der **Lichtertanz der Vorschulkinder**, die mit viel Freude und sorgfältig eingeübten Bewegungen eine feierliche Stimmung verbreiteten.

Für die gemütliche Bewirtung sorgte der **Elternbeirat**, der die Gäste mit warmen Getränken und kleinen Leckereien willkommen hieß. Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Elternbeirat für die Organisation und Unterstützung.

Ebenso bedankt sich der Kindergarten herzlich bei der **Bäckerei Mareis** für die großzügige Spende der **Rosinensammeln zum Teilen**, die perfekt zum Gedanken des Teilens im Rahmen der Martinslegende passten und bei allen Besucherinnen und Besuchern großen Anklang fanden. So wurde das Martinsfest zu einem feierlichen und zugleich gemütlichen Abend, der die Gemeinschaft stärkte und den Kindern ein unvergessliches Erlebnis bescherte.

Text: Stefanie Gürteler

Dankeschön für unseren neuen Storch!

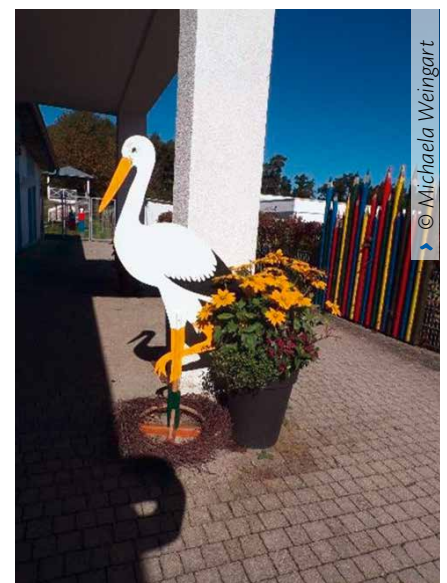
Wir möchten uns herzlich bei Familie Breuer für den wunderschönen Holzstorch bedanken.

Unser alter Storch war leider nicht mehr zu reparieren – umso mehr freuen wir uns nun über dieses liebevolle und kreative Ersatzstück.

Der Storch hat bei uns bereits einen besonderen Platz gefunden und zaubert Groß und Klein ein Lächeln ins Gesicht.

Vielen Dank für Ihre Wertschätzung und Unterstützung unserer Einrichtung. Das Team und die Kinder aus dem Storchennest

Text: Michaela Weingart



Jahreshauptversammlung 2025: Neuwahlen beim Gartenbauverein erfolgreich durchgeführt

Im Gasthaus Rahbauer in Weihbüchl versammelten sich die Mitglieder des Vereins zur Jahreshauptversammlung 2025. Mit einer reichhaltigen Bilddokumentation ließ man die vergangenen Monate Revue passieren: Höhepunkte waren der Bau eines Weiden-Tipis, das Dorf- und Pfarrfest, das Kürbisfest sowie das traditionelle Kirta-Montag-Singen. Die gezeigten Aufnahmen erinnerten die Mitglieder an viele schöne Momente und gelungene Veranstaltungen. Im Anschluss an die Rückschau wurden die Neuwahlen durchgeführt. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

• **1. Vorstand:** Bernhard Steckenbiller

- **2. Vorstand:** Regina Schmidbauer
- **Schriftführerin:** Martina Schuder-Woog
- **Kassier:** Elisabeth Glasl
- **Beisitzer:** Kathleen Aigner, Jürgen Bauer, Ingrid Finger, Heike Giftthaler, Sepp Huber, Franz Sigl, Martha Schiller

Besonderer Dank für das Engagement und die Verdienste um den Verein ging an den langjährigen Vorstand Klaus Huber sowie an die bisherigen Mitglieder Ulrike Fleck und Sandra Thaler.

Die neue Vorstandschaft freut sich bereits auf die kommenden Aufgaben. Erste Ideen und Vorschläge für Veranstaltungen im neuen Jahr wurden bereits



© Martina Schuder-Woog

gesammelt. Den Abschluss des Nachmittags bildete ein nostalgischer Blick in das Vereinsarchiv: Alte Aufnahmen, teilweise über 40 Jahre alt, weckten viele Erinnerungen und sorgten für lebhaftes Gespräch. Text: Martina Schuder-Woog

Kirtamontag-Singen in Hoheneggkofen ein voller Erfolg

Stimmungsvolles Singen und Musizieren im Pfarrheim

Großen Zuspruch fand am Kirtamontag die musikalische Veranstaltung der Gartler im Pfarrheim Hoheneggkofen. Unter der bewährten Leitung von **Sepp Fleck** wurde ein abwechslungsreiches Programm mit deftigen und heiteren Liedern geboten, bei dem das Publikum kräftig mitsang und für beste Stimmung sorgte.

Neben den bekannten Musikanten **Sepp Haider** und **Peter Fischer** bereicherten in diesem Jahr auch **Marietta Müllbauer** und **Jürgen Bauer** den Abend. Mit ihren einfühlsamen irischen Liedern setzten sie besondere Akzente und begeisterten die Zuhörerschaft.

In der Pause wartete auf die Gäste eine köstliche Stärkung: **Auszogne, Strauben, Apfelnudeln und Hasenöhrl** – feines Hefengebäck, das von den Besucherinnen und Besuchern mit großem Appetit genossen wurde.

Zum Ausklang des gelungenen Abends griff **Sepp Haider** nochmals zur Ziehharmonika und sorgte mit einer stimmungsvollen Zugabe für einen runden Abschluss.

Der Kirtamontag im Pfarrheim Hoheneggkofen erwies sich damit erneut als voller Erfolg – ein Abend, der Musik,

Geselligkeit und gute Laune in schönster Weise vereinte.

Text: Uli Fleck



© Uli Fleck

► Volles Haus



© Uli Fleck

► Peter Fischer, Sepp Haider und Sepp Fleck



© Uli Fleck

► Marietta Müllbauer und Jürgen Bauer spielen und singen irische Lieder

Kürbisfest in Hoheneggkofen: Spaß, Wettbewerb und herbstlicher Genuss



Unter dem Motto „Wettbewerbe und Spaß rund um den Kürbis“ veranstaltete der Gartenbauverein Hoheneggkofen im Herbst ein Kürbisfest.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zusammen, um gemeinsam zu schnitzen, zu staunen und zu genießen.

Ein Höhepunkt des Vormittags war die **Siegerehrung für den größten Kürbis**. Mit beachtlichen **17,4 kg** sicherte sich der Siegerkürbis den ersten Platz, gefolgt vom zweitgrößten mit **12,2 kg** und dem dritten Platz mit **10,6 kg**. Die stolzen Gewinner erhiel-

ten viel Applaus sowie einen Preis für ihre Mühe und ihr gärtnerisches Geschick.

Besonders viel Freude hatten die **16 Kinder**, die in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern zum **Kürbisschnitzen** gekommen waren. Mit großem Eifer entstanden kreative und lustige Kürbisgesichter, die anschließend beim Wettbewerb um den **schönsten geschnitzten Kürbis** prämiert wurden. Zum Abschluss des gelungenen Festes ließen sich alle Teilnehmenden eine **leckere Kürbissuppe** schmecken – der perfekte Ausklang eines geselligen Herbst-Vormittag.

Der Gartenbauverein dankte herzlich der **Freiwilligen Feuerwehr Hoheneggkofen**, in deren Räumen geschnitzt werden durfte.

Mit vielen lachenden Gesichtern und stimmungsvoll leuchtenden Kürbissen klang das Fest gemütlich aus – ein rundum gelungener Herbst-Vormittag in Hoheneggkofen.

Text: Martina Schuder-Woog



Neu am Feuerwehrhaus: Bücherzelle jetzt auch in Hoheneggkofen

Ab sofort steht für allen Leseratten eine eingerichtete Bücherzelle bereit. Hier kann man jederzeit stöbern und sich spannende Geschichten und informative Werke schnappen und mitnehmen. Aber auch bereits gelesenen Bücher hinterlegen, um das Angebot frisch und vielfältig zu halten. Ein besonderer Dank geht schon jetzt an alle Helferinnen und Helfer die sich für diese Projekt engagieren.



► Bücherzelle in Hoheneggkofen

Erntedankfest in der Schulaula



› Dekan Alexander Blei und Pastoralreferentin Hedwig Langwieser am wunderschön geschmückten Altar mit Erntekrone

Am Sonntag, den 12.10.2025 fand in der Aula der Marlene-Reidel-Grundschule in Kumhausen der diesjährige Erntedankgottesdienst statt, der von Pfarrer und Dekan Alexander Blei zelebriert wurde.

Der Dank für die Lebensmittel und an die Landwirte wurde sichtbar am liebevoll geschmückten Altar und der Erntekrone. Pastoralreferentin Hedwig Langwieser wies darüber hinaus darauf hin, dass wir unsere Dankbarkeit auch auf die kleinen, unscheinbaren Dinge richten sollen. Dabei erwähnte sie z.B. ein Lächeln, einen Anruf, das tägliche Brot und sauberes Trinkwasser. „Die Dankbarkeit gegenüber den Mitmenschen bewirkt zweierlei: zum einen fühlt sich der andere in besonderer Weise wahrgenommen, zum anderen werden Gesten oder Dinge als etwas Besonderes, nicht selbstverständliches eingestuft“, so die Pfarrgemeindeferentin. Außerdem erwähnte Frau Langwieser das „Wunder des Teilens“. Der Dank dafür kann z.B. ein Lächeln sein. „Aus weniger wird mehr“. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Hildegard Kurz, Martina Striegl und weiteren Mitgliedern, die zum Mitsingen des „neuen geistlichen Liedguts“ anregten.



› Viel Freude am Verkaufen beim Eine-Weltstand hatten diese beiden Ministranten

Im Anschluss an den Gottesdienst bedankte sich der stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende Franz Dax bei den vielen Helferinnen und Helfern, die diesen Gottesdienst möglich machten, ebenso für die anschließende Bewirtung, zu der er alle Anwesenden herzlich einlud. Praktische Möglichkeiten des in der Predigt erwähnten Teilens gab es z.B. am Stand es „Arbeitskreises Eine Welt“. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf der fair gehandelten Produkte wie z.B. Kaffee und Schokolade wird die Lebenssituation der Bauern im sogenannten „globalen Süden“ verbessert. Außerdem boten die Ministranten an ihrem Stand „Minibrote“ und Apfelsaft aus der Streuostwiese des Pfarrgartens gegen eine Spende an.

Text: Siegi Pschibul-Markgraf



› Viel Freude am Kaufen der Minibrote hatten diese beiden Kunden am Stand der Ministranten



› Der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Franz Dax überreichte einen Scheck in Höhe von 500 € an die Vorsitzende der „Berberhilfe LA e.V.“ Astrid Kindsmüller

Spendenübergabe

Im Rahmen des Erntedank-Gottesdienstes in der Aula der Marlene-Reidel-Grundschule in Kumhausen erfolgte durch den örtlichen Pfarrgemeinderat eine Spendenübergabe:

Spendeneinnahmen des Pfarrgemeinderats aus der Verköstigung des Fastenensens im Frühjahr wurden an die Vertreterin der „Berberhilfe LA e.V.“ übergeben.

Die erste Vorsitzende Astrid Kindsmüller stellte in eindrucksvoller Weise die Arbeit der ehrenamtlichen Mitglieder dar.

Dabei werden Obdachlose und sonstige hilfsbedürftige Menschen in ihren schwierigen Lebenssituationen unterstützt.

Text: Siegi Pschibul-Markgraf

Feuerwehr Obergangkofen – Tag der offenen Tür

Großer Andrang beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr Obergangkofen

Obergangkofen – Bei bestem Wetter öffnete die Freiwillige Feuerwehr Obergangkofen am 21.09.2025 ihre Tore. Der Tag der offenen Tür bot nicht nur spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr, sondern auch ein abwechslungsreiches und informatives Programm für Groß und Klein.

Besonderes Highlight waren die verschiedenen Vorführungen, bei denen die Einsatzkräfte ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. So wurde unter anderem gezeigt, wie ein Fettbrand richtig gelöscht wird – ein Szenario, das im Haushalt schnell lebensgefährlich werden kann, wenn falsch reagiert wird. Die anschauliche Demonstration zeigte eindrücklich, warum Wasser in diesem Fall absolut tabu ist.

An einer weiteren Station konnten Besucher selbst Hand anlegen: Unter Anleitung erfahrener Kameraden wurde die richtige Handhabung von Feuerlöschern geübt – eine wichtige Fähigkeit, die im Ernstfall Leben retten kann.

Die Feuerwehr Niederkam beeindruckte mit einer Übung an Rettungsspreizer und -schere. Die Feuerwehr Landshut rückte mit ihrer Drehleiter an und zeigte eine Übung zur Höhenrettung, die bei den Zuschauerinnen und Zuschauern für Staunen sorgte.

Den Abschluss bildete die gemeinsame Einsatzübung der Feuerwehren Obergangkofen und Hoheneggkofen, bei der ein simulierter Brand unter Atemschutz gelöscht wurde. Dabei zeigten die Einsatzkräfte nicht nur ihr technisches Können, sondern auch die wichtige Zusammenarbeit zwischen den Ortsfeuerwehren.

Neben dem spannenden Programm war natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Text: Josef Pflügler



© Josef Pflügler



© Josef Pflügler



© Josef Pflügler



© Josef Pflügler

Lange Nacht der Feuerwehr 2025

Bei bestem Herbstwetter öffneten die Freiwilligen Feuerwehren aus Niederkam und Windten am 27. September 2025 die Tore zur „Langen Nacht der Feuerwehr“ am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Niederkam.

Schon am Nachmittag fanden sich viele Interessierte auf dem Gelände ein, um einen Blick hinter die Kulissen ihrer Feuerwehr zu werfen.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte dafür, dass für Jung und Alt etwas geboten war. Die Firma Antholzer präsentierte an einem Infostand Arbeitskleidung und Teamkleidung von Kopf bis Fuß. Für Staunen sorgten die unterschiedlichen Löschvorführungen der Firma Zankerl, die eindrucksvoll zeigten, wie schnell sich Brände entwickeln – und wie wirkungsvoll sie mit den richtigen Mitteln bekämpft werden können.

Ein besonderes Highlight – vor allem für die kleinen Gäste – war die Anwesenheit der Polizei und des Rettungsdienstes IMS, die ihre Einsatzfahrzeuge zur Schau stellten und gerne Fragen beantworteten. Natürlich durften auch die Gastgeber nicht fehlen: Die Fahrzeugausstellung der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren aus Windten und Niederkam bot die Gelegenheit, moderne Technik hautnah zu erleben und selbst Platz im Feuerwehrfahrzeug zu nehmen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Hofmetzgerei Amann verwöhnte die Besucherinnen und Besucher mit frisch zubereiteten Grillspezialitäten und für den süßen Zahn gab es allerlei Kuchen und Torten für jeden Geschmack.

Als Höhepunkt des Abends zeigten die Feuerwehren in einer realistisch inszenierten Schauübung, wie ein Einsatz im Ernstfall abläuft. Angenommen wurde ein Brand in einem verrauchten Kellergeschoss mit einer vermissten Person.



© Sybille Schaper



© Sybille Schaper

Die Zuschauer konnten per Liveübertragung der Wärmebildkamera in die Fahrzeughalle hautnah verfolgen, wie sich der eingesetzte Atemschutztrupp im Rauch orientierte und schließlich die Person rettete.

Die Feuerwehren aus Niederkam und Windten ziehen eine durchweg positive Bilanz: Viele interessierte Besucher, spannende Vorführungen und beste Stimmung machten die Lange Nacht der Feuerwehr zu einem vollen Erfolg. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den beteiligten Organisationen sowie den Gästen, die diesen besonderen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Text: Sybille Schaper



© Sybille Schaper

› KULTUR ‹

Lyrik ist nicht schwyrik

Bertold Brecht kommt immer recht

Bertolt Brecht kommt immer recht – auch und vor allem mit seiner Lyrik. Der vor allem für seine Theaterstücke wie der „Dreigroschenoper“ oder „Leben des Galileo Galilei“ weltbekannte Autor aus Augsburg war außerdem und nebenbei einer der bedeutendsten Lyriker des 20. Jahrhunderts in deutscher Sprache. Die Kunstfertigkeit seines Dichtens paart sich mit der großen Lässigkeit seiner Sprache. Permanent trifft in seinen Gedichten das Große auf das Kleine, ergänzt sich und erklärt sich, ergeht sich in großer Vielfalt. Am 25. Februar 2026 kann man im KUMMIT in einigen der Gedichte Bertolt Brecht sehr nahe kommen und so noch einmal oder völlig neu entdecken.

Denn der Journalist und Germanist Christian Muggenthaler begibt sich in seiner an verschiedenen Theatern sehr bewährten Reihe „Lyrik ist nicht schwyrik“ gern zusammen mit seinem Publikum auf Detektiv- und Abenteuerreise in die Gedichte. Unter dem Titel „Lyrik ist nicht schwyrik“ gibt es nicht etwa eine Lesung oder einen Vortrag. Oder germanistischen Fachjargon. Stattdessen werden im Gespräch die Texte gemeinsam erkundet, Dichttricks studiert, Strophen und Verse bereist: Eine Studienfahrt zwischen die Zeilen beginnt so, die reichlich literarische Freude bereitet und im Idealfall Lust aufs Gedichtelesen macht.



© Muggenthaler

Am 25. Februar 2026 wird es also ganz ohne Unterricht „brechtisch“, von 20 bis 21:30 Uhr.

Text: Frank Steinberger



LUCKY PUNCH
COMEDY CLUB

MIXED SURPRISE SHOW
5 COMEDIANS & MODERATION

DO 23. APRIL 2026
EINLASS 18:30 UHR
BEGINN 19:00 UHR

SPENDEN
ERWÜNSCHT

kummit
KULTURKREIS KUMHAUSEN

Rathausplatz 2
84036 Kumhausen



**Spielertreff
& -Flohmarkt
Kumhausen**

**So 11.
Jan
14 - 18**



Eintritt frei

Spiele
vorhanden &
mitzubringen

Für alle
Interessierten

kummit
KULTURKREIS KUMHAUSEN

Im Gemeindezentrum Kummit
Rathausplatz 2, 84036 Kumhausen 

„Jazz in Kumhausen“ wieder Anfang Mai 2026

Frank Zappa hat einmal gesagt: „Der Jazz ist nicht tot, aber er riecht nur komisch“. Aber keinesfalls in Kumhausen! In den letzten vier Jahren wurde deutlich: „Jazz in Kumhausen“ sind keine wilden Improvisationen oder schräges Durcheinander. Nein!

Hier wird ein harmonischer und melodischer, grooviger und funkiger Jazz

geboten, der in die Beine geht und das Stillhalten schwer fallen lässt, sowohl beim abendlichen Konzert am Freitag 8. Mai, wie auch beim Frühschoppen. Mit der Swing-Band und der Verköstigung mit Weißwürsten und Wienern am Sonntag, 10. Mai bietet der Frühschoppen genau die richtige Alternative für den Muttertag.

Freitag – 8. Mai

THE CAT'S TABLE – Melodisch verführerisch, funky beseelt und groovig

Mit „The Cat's Table“, die hochkarätige Formation um den Saxophonisten Tom Reinbrechts, wird die Tradition der fetzigen Jazzabende der vergangenen Jahre fortgesetzt. Reinbrecht wurde nach seinem Musikstudium zum gefragten Bigband- Lead-Altsaxophonisten und arbeitete genreübergreifend im Jazz-, Klassik- und Popbereich.

(Sein Sound erinnert an die Jazztraditionalisten nach Charlie Parker, der bluesigen Expressivität Cannonball Adderly's und dem samtigen Ton eines Paul Desmond's. Der Jazzkritiker der Süddeutschen Zeitung Dr. Charles Regnault bezeichnete seinen energetischen und zugleich butterweichen Ton als den „zärtlichen Biss“.)

An Tom Reinbrecht's „Katzentisch“ haben Doldinger's Passport-Veteranen Patrick Scales (bass), der bereits vor zwei Jahren bereits mit „Groove Galaxy“ im KUMMIT spitzenmäßig groovte, und Schlagzeuger Christian Lettner Platz genommen. Zusammen mit dem unglaublichen Tasten-Virtuos Jan Eschke liefern sie grandiose, „kunstvolle, intelligente Handwerksarbeit“ (Hans-Jürgen Schaal).

Die Stücke sind funky, mächtig groovig, melodisch verführerisch und mitreißend. Es gibt Spielfreude und Groove, kreative Energie und Tanzbarkeit, eben: Freude, Bewegung und gute Laune. Einflüsse aus Jazz und Soul der vergangenen Jahrzehnte sind unverkennbar,



► Patrick Scales, Jan Eschke, Tom Reinbrecht und Christian Lettner (v.l.n.r.)

verleihen jedoch durch frische Arrangements und neue Klangideen „einen zeitgemäßen Charakter“ (Jacek Brun). Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr, Einlass ist um 19:30 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro.

Sonntag – 10. Mai

WHISKYDENKER – Rauchige Chansons, Balkanjazz und Swing in deutscher Sprache

Brassband und Disco? Deutsche Lyrik und Latino Hüftschwung? Balkan- und Hot-Jazz? Zirkusorchester und Punk? Es ist unmöglich für die Band „Whiskydenker“ um den Bandleader Florian Wehse eine Schublade zu finden. Manche nennen es einfach Cumbia Swing oder Pogo Swing Tanz Tee.

Vermutlich ist die Schublade auch egal, denn zum Glück ist die Musik der „Whiskydenker“ immer charmant, gut gelaunt und wunderbar tanzbar. Vielleicht ist es genau dieser Tanz auf der Rasierklinge, der Rock'n-Roller, Swing-

tänzer, Jazznerds und Partykids auf den Konzerten der Whiskydenker zusammenbringt. Vielleicht ist genau das der Sound dieser neuen 20er Jahre.

Wehse studierte Jazz-Trompete an der Musikhochschule Mannheim, ist Sänger und Trompeter der Swing-Band „Whiskydenker“, Trompeter der Jazz-Funk-Formation „Jazz Against the Machine“ und Organist zweier Rockbands. Er wirkte bei Theaterproduktionen an den Staatstheatern Mainz und Nürnberg mit, sowie an den Theatern Heilbronn und Baden Baden. David



► Andi Geräte, Florian Wehse, David Riaño Molina und Oli Saar

Riaño Molina am Banjo, Oli Saar am Tubax und Andi Geräte am Schlagzeug vervollständigen das Quartett. Der Frühschoppen beginnt um 11:00 Uhr, der Einlass ist um 10:30 Uhr.

Text: Roland Weiß

Dritter Poetry Slam im Kummit begeistert Publikum und Jury

Am Freitag, den 21. November 2025, fand im Kummit der dritte Poetry Slam, veranstaltet vom Kulturkreis Kumhausen, statt. Das Event knüpfte an die erfolgreichen Veranstaltungen der Vorjahre an. Zahlreiche Zuhörer lauschten gespannt der dichterischen Leistung der fünf Poeten.

Der Abend begann mit Julia Staufer, einer Newcomerin, die ihren Beitrag außerhalb der Wertung präsentierte. Anschließend traten Lilian Alina Drexler, Viktoria Fischer, Linus Franz und Moritz Meinert in zwei spannenden Text-Runden gegeneinander an. Jeder der vier Poetinnen und Poeten stellte zwei Texte vor, wobei die Publikumsjury am Ende über die Platzierungen entschied.

Die ersten drei Plätze erhielten Geschenkgutscheine als Preise.

Der Text „Wunschbaum“ von Lilian Alina handelte von Wünschen von Kindern vom Teddybären bis zur Umarmung und einem Stück Hoffnung. Mit „Trauer“ beschäftigte sich Viktoria mit einem emotionalen Thema, mit Hilfe eines Poetrytextes den Verlust eines geliebten Menschen zu verarbeiten. Im Text „Feuerwerk“ von Linus prasseln die Gefühle nieder. Zum Schluss der ersten Runde präsentierte Moritz seinen Beitrag über „Abkürzungen“. Wisst ihr was ein RAS ist? Ein redundantes Abkürzungssyndrom wie z. B. VPN-Tunnel. Im 2. Durchgang des Wettbewerbs starteten die Poeten in umgekehrter Reihenfolge, Moritz fühlte sich wie ein „Marienkäfer“ und fragt sich, wie viele Punkte muss ein Marienkäfer haben, aber auch, ob wir uns über die Punktzahl definieren sollen. Mit „Spießbürgertum“ zeichnete Linus Oberstufenschüler in Jogginghose, die eine Schulpflicht haben, aber keine Aufpasspflicht. Viktoria nimmt sich für nächstes Jahr zu Herzen, nicht immer höher, schneller und weiter zu springen, sondern sich selbst gegenüber authentisch zu sein. Den Schluss bildete Lilian Alina mit „Ein Stück in



► Lilian Alina Drexler, Viktoria Fischer, Linus Franz, Moritz Meinert, Julia Staufer

3 Akten“ in welchem die Tänzerin auf Zehenspitzen durchs Leben tanzt, der Beifall ihr Antrieb ist und ihr Selbstwertgefühl stärkt, letztendlich ist es wichtig, mit sich den Frieden zu finden.

Moderiert wurde der Abend von Armin Steinhauser in humorvoller und professioneller Weise und gemeinsam mit Wiebke Fuhrmann bescherten sie dem Publikum einen gelungenen Abend.

Der Slam bot eine abwechslungsreiche Palette an Inhalten und Themen, von emotionalen bis humorvollen Texten. Das Publikum bedankte sich mit großem Applaus und lebhafter Zustimmung, was eine erfolgreiche Veranstaltung im Kummit erneut bestätigte.

Text: Wiebke Fuhrmann, Kulturkreis Kumhausen



Vielen herzlichen Dank für die Spende des wunderschönen
Christbaums am Rathausplatz
An Christbaumverkauf Attenkofer-Rammelkam

› JUGEND ‹

Mädelsabend im JUZ

Der erste Mädelsabend am 06. Oktober 2025 war in kürzester Zeit ausgebucht und zeigte eindrucksvoll, wie groß der Wunsch nach einem geschützten Raum für Austausch und Kreativität ist. Im JUZ entstand an diesem Abend eine warme und offene Atmosphäre. Gemeinsam wurden Zimtschnecken gebacken, bevor die Teilnehmerinnen an ihren Leinwänden mit einer vielfältigen Farbauswahl kreativ wurden. Besonders geschätzt wurde die kleine Gruppengröße, die intensive Gespräche ermöglichte und den Abend zu einer wertvollen Auszeit vom Alltag machte. Das kreative Arbeiten und das Gefühl von Gemeinschaft ließen viele gestärkt und mit einem Lächeln nach Hause gehen. Der nächste Mädelsabend findet **am 02. Januar 2026 von 16:00 bis 20:00 Uhr im JUZ Kumhausen** statt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen



wird das Format fortgeführt. Auch diesmal steht eine gute gemeinsame Zeit im Vordergrund. Geplant ist erneut eine gemeinsame Koch- oder Backaktion, abgerundet durch einen gemeinsamen Start ins neue Jahr mit einem positiven Fokus auf sich selbst und die Gruppe.

Anmeldung unter
<https://kumhausen.feripro.de/>

Gemeindejugendpflegerin Anna Nieß



Christa Rauhmeier Deutsche Vizemeisterin

Riesenerfolg für die Aufлагeschützin der Lindenschützen Hoheneggkofen mit der Silbermedaille bei der Deutschen Meisterschaft



© Lissi Wittek

Am 25. Oktober fand in Dortmund die Deutsche Meisterschaft im Aufлагeschiessen mit dem Luftgewehr statt. Aufgrund ihrer sehr guten Leistungen bei der Bayerischen Meisterschaft qualifizierte sich Christa Rauhmeier für die Deutsche Meisterschaft. Bereits am Vortag reiste die Schützin mit einer Gruppe der Aufлагeschützen der Lindenschützen Hoheneggkofen

mit der Bahn nach Dortmund. Am Samstag um 8 Uhr früh war die Deutsche Meisterschaft in der Altersklasse VI angesetzt. Um halb sieben früh machte sich Christa mit ihren Begleitern auf den Weg ins Schiesszentrum um rechtzeitig am Start zu stehen.

Es entwickelte sich dann ein äußerst spannender Wettkampf. Christa Rauhmeier startete ruhig ihre Serien, wobei sie nach zwei Serien noch gleichauf mit der späteren Meisterin lag. Diese schoss dann eine hervorragende letzte Serie und zog noch ganz knapp mit 0,7 Zehntel vorbei, wobei Christa Rauhmeier mit 315,6 Ringen ein sehr gutes Ergebnis erzielte.

Die Deutsche Vizemeisterschaft war der Lohn für das hervorragende Schiessen von Christa Rauhmeier. Anschließend verbrachten wir den Tag in Dortmund und am Abend um



© Lissi Wittek

halb acht wurden die Medaillengewinner bei einer stimmungsvollen Siegerehrung ausgezeichnet.

Gegen halb zehn Uhr abends traten wir wieder den Rückweg mit der Bahn an. Nach einer kurzen Nacht im Zug kamen wir glücklich und erschöpft am Sonntag früh wieder zuhause an.

Text: Lissi Wittek

Sebastian Weiß aus Obergangkofen holt zweimal Bronze bei den Deutschen Meisterschaften und startet bei den Europameisterschaften im Cyclocross

Für den 15-jährigen Radsportler Sebastian Weiß aus Obergangkofen war der Herbst geprägt von besonderen Wettkämpfen. Bei den Deutschen Meisterschaften in Büttgen (NRW) trat er erstmals im Trikot seines neuen Vereins VfR Büttgen 1912 e.V. an. Nach sechs schönen und erfolgreichen Jahren beim RSV Irschenberg war der Wechsel für ihn ein wichtiger Schritt – und die Meisterschaften zugleich die ersten „Heimrennen“. Der Einstand gelang eindrucksvoll: In allen drei Disziplinen erreichte er die Finalläufe.

Im Punktefahren über 60 Runden zeigte Sebastian seine Stärke. Mit einem Rundengewinn und zahlreichen Punkten bei den Wertungssprints sicherte er sich die Bronzemedaille. Auch im Madison, gemeinsam mit Vereinskollege Daan Ensenbach, bewies er Kampfgeist. Nach einem verpassten Wechsel und



▶ Weiß und Ensenbach beim Wechsel (Madison-Rennen)

einem Sturz kämpften sich die beiden zurück und holten ebenfalls Bronze. Im abschließenden Omnium belegte Sebastian Rang acht und rundete damit ein erfolgreiches Wochenende ab.

Nur eine Woche später stand Sebastian bei der Herbstsichtung in Frankfurt/Oder erneut am Start. Unter den Augen der Bundestrainer überzeugte er mit Platz vier in der Einerverfolgung über 2.000 Meter und drei Siegen: in der Mannschftsverfolgung mit seinem Team vom VfR Büttgen, im Ausscheidungsfahren sowie im Madison mit seinem Vereinskollegen Daan Ensenbach. Damit beendete er die Bahnsaison mit einem starken Ergebnis und unterstrich seine Vielseitigkeit.

Anfang November wechselte Sebastian auf sein geliebtes Crossrad und bestritt zunächst drei Bundesliga-Rennen, bei denen er jeweils den vierten Platz belegte. Diese konstant starken Leistungen waren die perfekte Vorbereitung für die Europameisterschaften im slowakischen Samorin. Der technisch anspruchsvolle Kurs lag ihm, die Qualifikation meisterte er souverän. Im Finale startete er aus der dritten Reihe, machte sofort Plätze gut und fuhr in die Verfolgergruppe. Doch im hitzigen Rennen musste er an einer Bodenwelle die Ideallinie verlassen, zog sich dabei einen Defekt zu und war gezwungen, sein Rad in die Wechselzone zu tragen. Die Chance auf eine Spitzenplatzierung war



▶ Von links: Ensenbach/Carls/Weiß (Podium Deutsche Meisterschaft Punktefahren)

damit dahin, doch Sebastian kämpfte sich ins Ziel und beendete sein erstes EM-Rennen mit großem Einsatz.

Nun richtet der junge Obergangkofener den Blick nach vorn. Die Vorbereitung auf die Saison 2026 läuft bereits. Geplant sind Trainingslager in Frankreich und Italien, um sich optimal auf die kommenden Herausforderungen einzustimmen. Gleich zu Jahresbeginn wartet mit der Deutschen Meisterschaft im Cyclocross im Januar das nächste große Highlight – ein weiterer Prüfstein auf dem Weg zu einer vielversprechenden neuen Saison.

Text: Dirk Weiß

Kumhausen Miteinander

Save the date – 20. Juni 2026

Wir freuen uns über bewährte Engagierte und jederzeit über neue Interessierte.

Letztere können sich gerne bei anna.niess@kumhausen.de melden und ebenfalls beim Planungstreffen im Frühjahr dabei sein.

Termin wird noch bekannt gegeben.





Der SV Kumhausen stellt sich vor

Teil 7: Fußball

Mit dem runden Leder hat beim SV Kumhausen alles angefangen: 1968 taten sich 41 Fußballbegeisterte zusammen und gründeten den „Sportverein 68 Niederkam“. Mehr als ein halbes Jahrhundert später bildet diese Abteilung die Herzkammer des Vereins. Wer sich davon ein Bild machen möchte, braucht nur zum Sportgelände in Grammelkam zu kommen. Während der Saison wimmelt es dort nur so von Fußballern. Auf den drei Plätzen finden unzählige Trainingseinheiten und Spiele statt.

Insgesamt zählt die Abteilung mehr als 300 Mitglieder. Gut die Hälfte davon „kickt“ in den Nachwuchsmannschaften. Der SV Kumhausen ist in allen Altersgruppen vertreten, von den Bambini bis zur A-Jugend. Dabei spielt die Zusammenarbeit mit dem TSV Altfraunhofen eine wichtige Rolle. Gemeinsam mit dem Nachbarverein werden erfolgreiche Spielgemeinschaften betrieben. Zu den Höhepunkten im Vereinsjahr zählt das Fußballcamp. Jeweils am ersten Wochenende der Sommerferien bietet die Abteilung den Nachwuchskickern ein buntes Programm. Der SV Kumhausen richtet dieses Format als einziger Verein im Landkreis Landshut in Eigenregie aus.

Im Seniorenbereich kam es 2023 zu einer einschneidenden Veränderung: Die SG Kumhausen/Altfraunhofen wurde ins Leben gerufen. Derzeit treten erste und zweite Mannschaft in der A-Klasse Gangkofen an. In ihrer bewegten Geschichte hat die Fußballabteilung viele Erfolge gefeiert. Zu den größten zählte die Meisterschaft der ersten Mannschaft in der Saison 2012/2013 samt Aufstieg in die Kreisliga. Zu dieser Zeit waren auch sämtliche Jugend-Großfeldmannschaften in der Kreisliga vertreten. So mancher Spieler wechselt nach seiner Zeit bei den Senioren zu den „Alten Herren“. Die AH trainiert während der Freiluftsaison immer montags in Grammelkam und geht ihrer Leidenschaft



› Die SG Kumhausen/Altfraunhofen tritt in der A-Klasse Gangkofen an.



› Beim Hallenfußball ist der Einsatz der Nachwuchskicker groß.



› Das Fußballcamp zählt zu den jährlichen Highlights der Abteilung.

im Winter in der Doppelturnhalle an der Marlene-Reidel-Grundschule nach. Dort sind auch alle anderen Mannschaften anzutreffen – sei es beim Training oder den Hallenturnieren mit anderen Vereinen aus der Region.

Ohne Trainer und Betreuer wäre ein derart großes Spektrum an Teams aus verschiedenen Altersklassen nicht möglich. Weit mehr als 20 Männer und Frauen sind als Übungsleiter und Betreuer in der Fußballabteilung des SV Kumhausen aktiv. Sie freuen sich jederzeit über Unterstützung. Willkommen sind

auch Spieler, sei es im Nachwuchs, bei den Senioren oder in der AH. Die Leidenschaft für das runde Leder ist knapp sechs Jahrzehnte nach der Vereinsgründung quer durch alle Altersgruppe ungebrochen.

Ansprechpartner der Fußballabteilung:

- Manuel Fries: 1./2. Mannschaft; fussball@sv-kumhausen.de
- Jürgen Steininger: Jugendleitung; jugendfussball@sv-kumhausen.de
- Ralf Puskeppeleit: AH; ah-fussball@sv-kumhausen.de

3 x Gold und 2 x Silber für Ju-Jutsu Kämpferinnen und Kämpfer beim Nikolausturnier in Nürnberg

Zum Ende der Wettkampfsaison 2025 reisten 21 Vereine mit 130 Kämpfern aus Bayern zum Nikolausturnier am 06.12.2025 nach Nürnberg. Mit dabei war das Ju-Jutsu Wettkampfteam vom SV Kumhausen mit 4 Duo-Paaren in den Altersklassen U14 Kyrill Anselm mit Kilian Felix Beer, U16 Luis Eisele mit Hannes Turba und Lena Bremer mit Teresa Kienlein sowie in U18 Lea Eisele mit Sarah Pfeiffer. Luis Eisele startete zusätzlich im Fighting U16m bis 69 kg. Bei diesem Turnier wurden die Altersklassen aufsteigend durchgekämpft. Bereits in der ersten Gruppe Duo U14 mixed konnten sich Kyrill Anselm und Kilian Felix Beer in den Vorrunden behaupten und sicherten sich im Halbfinale einen Platz in der Finalrunde. Im Finale errangen sie den zweiten Platz hinter dem Paar vom SV Gendorf und holten Silber. In der Disziplin Duo U16 mixed zeigten die Kumhausener Paare sehr gute Leistungen und sicherten sich in der Punktwertung den ersten und zweiten Platz für das jeweilige Halbfinale. Beide Paare siegten in ihrer Gegenüberstellung gegen die Paare aus Oberdürrbach und Herzogenaurach und so trafen Luis mit Hannes in der Finalrunde auf ihre Sportkameradinnen aus Kumhausen Lena mit Teresa. In diesem spannenden Duell zeigten beide Paare ihre Höchstleistung und so mussten sich die Mädchen knapp mit 103 Punkten gegen das Jungenpaar mit 107 Punkten geschlagen geben. Für Kumhausen sicherten sich die Paare Silber und Gold. In der Kategorie Duo U18 mixed starteten Lea Eisele mit Sarah Pfeiffer. In den Vorrunden konnten sie trotz einem großen Punktverlust aufgrund eines falschen Angriffs in der Angriffserie B „Atemiangriffe“ noch in das Halbfinale aufsteigen. Als Punktzweiter trafen sie in der Finalrunde auf das mixed Paar aus Rosenheim. Motiviert durch den Blick auf Gold steigerten sich Lea und Sarah auf ihre Bestleistung und siegten zum Schluss mit 156 zu 149 Punkten gegen Brunner und Mikulicic.



▶ Wettkampfteam Ju-Jutsu Kumhausen



▶ Kyrill und Kilian mit Abschlusstechnik



▶ Lea und Sarah mit Abschlusstechnik



▶ Lena und Teresa mit Abschlusstechnik

Luis Eisele, startete parallel in der Disziplin Fighting männlich bis 69 kg und pendelte zwischen den Matten hin und her, da beide Disziplinen in den Gruppen U16 zeitgleich stattfanden. Bereits im ersten Wettkampf setzte sich Luis gegen Fionn Kattenbeck vom SV Falkenfels durch und konnte nach 1 Minute und 30 Sekunden mit dreimaliger Ippon Wertung (volle Punktzahl) in Wertungsbereichen Atemi, Wurf und Festlegen am Boden die Gegenüberstellung beenden. Im zweiten Kampf gegen Jakob Schmidt vom SV Oberdürrbach siegte Luis Eisele bereits nach einer Minute mit einer dreimaligen Ippenwertung und holte ebenfalls Gold. Zur Freude aller Eltern und Starter konnte das Team aus Kumhausen mit 3 x Gold und 2 x Silber nach Hause fahren. Im Medaillenspiegel erreichte die Ju-Jutsugruppe aus Kumhausen von 21 Vereinen aus Bayern den vierten Platz. Alle Kämpferinnen und



▶ Luis mit Festhaltetechnik Fighting am Boden

Kämpfer freuen sich schon auf die neue Wettkampfsaison 2026. Am 07. Februar 2026 richtet der SV Kumhausen die südbayerische Meisterschaft in der großen Turnhalle aus.

Text: Klaus Glattenbacher, Abteilungsleiter Ju-Jutsu, SV Kumhausen

Große Auswahl beim Skiflohmarkt

Auch in diesem Jahr nutzten viele Verkäufer und Käufer den Skiflohmarkt des SV Kumhausen. Insgesamt standen mehr als 600 Artikel zur Auswahl. Die Besucher des Flohmarktes konnten zwischen Skiern, Snowboards, Stöcken sowie Ski- und Snowboardschuhen wählen. Hinzu kamen Helme, Brillen und hochwertige Wintersportkleidung groß. Schon vor Beginn des Verkaufs bildete sich am Eingang zum Bewegungsraum an der Grundschule eine lange Warteschlange. Mit beratender Unterstüt-



© Wolfgang Hagl

zung der Skilehrer des SV wurden die meisten Interessenten schnell fündig.

Text und Bild: Wolfgang Hagl



REHA-SPORT

Dienstag: 09:00 – 10:00 Uhr
 Dienstag: 10:15 – 11:15 Uhr
 Bürgerhaus Gemeinde Kumhausen
 Donnerstag: 18:00 – 19:00 Uhr
 Marlene-Reidel-Grundschule
 Kumhausen



Claudia Lechner



Hanbojutsu-Schnupperkurs für Einsteiger

Hanbojutsu – Der Einstieg in die Kunst des Stockkampfes

Entdecke die faszinierende Welt des Hanbojutsu und erlerne in unserem **Anfängerkurs** die Grundlagen dieser traditionellen japanischen Kampfkunst, die mit dem Hanbo – einem etwa 90 cm langen Stock – praktiziert wird.

Ab Mittwoch, 14. Januar 2026 bietet Ju-Jutsu-Abteilung vom SV Kumhausen ein Schnuppertraining bis 04. Februar 2026 für Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren im Hanbojutsu an. Alexander Ecker, 6. Dan Ju-Jutsu und 3. Dan Hanbojutsu führt in die Geschichte und Philosophie des Hanbojutsu ein. In den Einheiten werden die ersten Grundtechniken für Verteidigung und Angriffe erlernt und der sichere Umgang des Hanbo eingeübt. Die Bewegungsabläufe werden sowohl im Einzeltraining und als Partnerübung durchgeführt.

Der Kurs ist für Frauen und Männer geeignet und es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Alle, die einen kleinen Einblick in die Budo-Disziplin Hanbojutsu gewinnen möchten sind eingeladen am Schnuppertraining teilzunehmen. Hanbojutsu ist nicht nur eine Selbstverteidigungs-sportart, sondern fördert auch die Ko-



© Klaus Glattenbacher

▶ Verteidigung gegen Schlagangriff

ordination, Konzentration und Selbstvertrauen – und macht einfach Spaß!

Das Schnuppertraining findet jeweils mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Bewegungsraum der Grundschule Kumhausen statt. Hanbos werden zum Schnuppertraining gestellt.

Anmeldung gerne unter jujutsu@sv-kumhausen.de

Text: Klaus Glattenbacher
 Abteilungsleiter Ju-Jutsu, SV Kumhausen



© Klaus Glattenbacher

▶ Verteidigung gegen Kragenfassen von hinten

› Senioren ‹

Informationsveranstaltung über Pflegestützpunkt für Kumhausener Senioren



© Walter Czapka



© Walter Czapka

Am Mittwoch, 5. November 2025 lud der Seniorenbeirat der Gemeinde zu einer Informationsveranstaltung über den Pflegestützpunkt von Stadt und Landkreis Landshut ein. Die Referentin Alexandra Pappenberger erläuterte den über 60 Interessierten die Aufgaben der Institution und deren Möglichkeiten zur Hilfestellung. Die Mitarbeiter im Pflegestützpunkt fungierten als Lotsen, Wegweiser, Berater und Begleiter. Das Beratungsangebot sei neutral, wohnortnah und unabhängig und könne von Bürgern der Stadt und des Landkreises Landshut kostenlos in Anspruch genommen werden. Das Alter der Klienten des Pflegestützpunkts liege von drei bis 98 Jahren, was bedeute, dass keiner vor einem schweren Schicksal, bei dem man Hilfe brauche, gefeit sei.

Im Anschluss ging die Referentin auf viele Einzelaspekte des Beratungsangebots ein. Ein ganz wichtiges Thema kreise um den Komplex „Pflege“. So leiste der Stützpunkt Hilfe u.a. bei Fragen der Pflege, der Betreuung und Versorgung. Auch zu Fragen der Kurzzeitpflege, zum Hausnotruf und zur Verpflegung über „Essen auf Rädern“ gebe es gute Hilfe.

Pappenberger erläuterte zunächst die Grundlagen, wann man nach dem Gesetz als pflegebedürftig eingestuft werde. Erstes Ziel der Beratung durch den Pflegestützpunkt sei immer, dass der Mensch Hilfe erhalte um sich individuell, selbstbestimmt und selbstständig organisieren zu können.



© Walter Czapka

Einen großen Teil der praktischen Tipps bezog sich auf Einzelfragen der Pflegebegutachtung, deren Ablauf und die Fallstricke dabei. Bei der Begutachtung werden fünf Module geprüft wie Mobilität (z.B. sicheres Gehen von acht Meter), kognitive, psychische und kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychische Problemlagen, das Thema Bewältigung und selbständiger Umgang bei Krankheiten und Therapiebedarfen und Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte.

Für jedes festgestellte „Nichtkönnen“ bekomme man Punkte, die dann in eine Gesamtbewertungszahl einfließen. Das Ergebnis münde dann in eine von fünf „Pflegegraden“.

Die Referentin riet dazu, dass bei der Erstbegutachtung auf alle Fälle immer ein naher Angehöriger dabei ist, der den Patienten gut kenne und dessen Aussagen auch verifizieren könne. Ältere

Menschen neigten nämlich gerne dazu, sich nach außen noch zu viele Kompetenzen der Eigenständigkeit zuzutrauen.

Ganz wichtig sei für alte Menschen auch der tägliche soziale Kontakt und Umgang, sei es der tägliche Telefonanruf von Kindern und Enkeln, sei es das Gespräch mit den Nachbarn oder der Kaffee mit einer Freundin.

Ganz wichtig sei auch das „Bürokratische“, auf alle Fälle die Abfassung einer Vorsorgevollmacht, eine Patientenverfügung, die Hinterlegung eines Medikamentenplans, sowie das Anlegen eines Ordners mit den bestehenden Abonnements und den Versicherungen.

Für ihren Vortrag und die vielen nützlichen Tipps erhielt Frau Pappenberger von den Kumhausener Senioren dankbaren Beifall.

Text: Walter Czapka

Weihnachtsfeier der Kumhausener Senioren-Ehrungen für Christa Rauhmeier und Doris Weiß

Drei besinnliche Stunden genossen rund 240 Seniorinnen und Senioren aus Kumhausen am 1. Adventssonntag bei der gemeindlichen Weihnachtsfeier, die vom Seniorenbeirat veranstaltet wurde. Die „Buacha Saitnschinder“ bereicherten die Feier mit wunderschönen adventlichen und weihnachtlichen Klängen, die bei den Besuchern großen Anklang fanden.

Eingangs richtete Christine Attenkofer, Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Begrüßungsworte an alle Gäste – vor allem auch an die drei Träger der Kumhausener Bürgermedaille Ursula Höft, Hans Langwieser und Josef Seidl – und wünschte ihnen einen stimmungsvollen Nachmittag und eine gesegnete Adventszeit.

Dem schlossen sich die Weihnachts- und Adventswünsche von Bürgermeister Thomas Huber an. Er betonte die wertvolle Arbeit des Seniorenbeirats der Gemeinde und sprach lobende Worte über dessen zahlreiche Aktivitäten. Dessen Arbeit – so seine Erfahrung – werde nicht nur von ihm als Bürgermeister und in der Gemeinde geschätzt, er höre sogar aus anderen Gemeinden viel Anerkennung. Ohne die aufopferungsvolle Arbeit der Mitglieder des Seniorenbeirats und weiterer Ehrenamtlicher wäre es zum Beispiel gar nicht möglich, eine Weihnachtsfeier in dieser Form zu veranstalten. Er sehe den besonderen Nutzen für die Älteren im gemeinsamen Zusammensein und dem gemeinsamen Ratschen, auch um die Einsamkeit zu überwinden.

Bürgermeister Huber nutzte den Rahmen, um zwei Mitbürgerinnen Kumhausens für ihre herausragenden Aktivitäten zu ehren. Ein Ehrenzeichen der Gemeinde in Form eines vom Kumhausener Künstler Slavko Oblak gestalteten Kleeblatts erhielt zum einen Christa Rauhmeier, die im vergangenen Jahr den Titel als deutsche Vizemeisterin im Luftgewehrschießen der Senioren er-



rungen hat. Eine weitere Ehrung zu teil wurde der Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Doris Weiß, für ihr langjähriges Engagement in diesem Gremium. Mit einem Augenzwinkern bemerkte Thomas Huber dabei, er hoffe, dass sich Doris Weiß auch in der nächsten Wahlperiode im Jahr 2026 wieder für diesen Posten im Seniorenbeirat zur Verfügung stelle.

Bei ihrer Ansprache ließ Doris Weiß dann das Veranstaltungsjahr aus Sicht der Senioren Revue passieren. Sie erwähnte als Veranstaltungen das Weißwurstfrühstück, das Sommerfest, die Tagesausflüge nach Sankt Ottilien und zum Königssee, etliche Vortragsveranstaltungen zu Themen von der Pflege bis zur Seniorensicherheit. Auch die

Gründung einer Radfahrgruppe und eines Yoga-Kurses für Senioren wurden als neue vom Seniorenbeirat angestoßene Aktivitäten herausgestellt. Schließlich erwähnte sie die am Freitag, 12. Dezember 2025 bevorstehende Fahrt zum Christkindlmarkt nach Sankt Englmar.

Schließlich fand die Gemeindereferentin für Seniorensorge der Katholischen Kirche, Erika Gandorfer, noch nachdenkliche Worte und Gedanken zur adventlichen Zeit, deren zentrale Botschaft nicht in der lauten Geräuschkulisse und im Stress sondern im bewussten Innehalten liege.

Text: Walter Czapka



Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag

Ernst Seelenbrandt aus Kumhausen feierte im November seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeister Thomas Huber nahm die Einladung des Jubilars sehr gerne an und besuchte ihn zu einem gemütlichen Austausch. Dabei überbrachte

er im Namen der Gemeinde die besten Wünsche und gratulierte herzlich zu diesem besonderen Ehrentag. Für die kommenden Jahre wünschte er Herrn Seelenbrandt vor allem viel Gesundheit, Freude und viele schöne Momente im Kreis seiner Familie.



Geburtstage & Jubiläen

Wir gratulieren sehr herzlich:

80. Geburtstag

Erika Brandstetter,
Kumhausen

Ernst Seelenbrandt,
Kumhausen

85. Geburtstag

Josef Paringer,
Eichet

Günther Hanghofer,
Kumhausen

90. Geburtstag

Hans Hermes,
Kumhausen

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Helga und Maximilian Köhler,
Preisberg

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Hildegard und Hermann Reiter,
Kumhausen



SeniorenTreff

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr findet der SeniorenTreff im Gemeindezentrum statt.

7. Januar 2026
11. März 2026 – Vortrag
1. April 2026
6. Mai 2026
3. Juni 2026
1. Juli 2026

Terminvorschau 2026

- Mittwoch, 20. Mai 2026
Weißwurstessen
- Mittwoch, 10. Juni 2026
Ganztagesausflug
- Samstag, 27. Juni 2026
Sommerfest der Senioren
- Mittwoch, 16. September 2026
Ganztagesausflug

Termine im Gemeindezentrum

Faschingsfeier – Mittwoch, 11. Februar 2026 um 14.00 Uhr

Der „Räuber Kneisl“ sorgt mit seiner fetzigen Musik für gute Stimmung auf der Tanzfläche.

Die Kids der Tanzgruppe des SV Kumhausen zeigen ihre neuesten Tänze.

Vortrag zur Geschichte des Hofes in Rammelkam

Mittwoch, 11. März 2026 um 14.00 Uhr

Franz Attenkofer berichtet über 1100 Jahre Bauernhof Rammelkam



Kommunalwahlen am 8. März 2026 in Kumhausen

Der Termin der Kommunalwahl am 8. März 2026 rückt immer näher. In der Gemeinde Kumhausen werden der Bürgermeister und der Gemeinderat gewählt, auf Landkreisebenen der Landrat und der Kreistag jeweils für die Legislaturperiode 2026–2032.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und kommen Ihrer Pflicht als demokratischer Bürger nach. Sie können durch Ihre Wahl wesentlich an den Entscheidungen in Ihrer Heimatgemeinde und im Landkreis Landshut beitragen. Das Wahlrecht ist eines der grundlegendsten staatsbürgerlichen Rechte, alle Wahlberechtigten können durch ihre Stimmabgabe entscheiden die Politik in ihrer Heimat mitgestalten.

In welchem Wahllokal Sie Ihre Stimme abgeben können, entnehmen Sie bitte der Wahlbenachrichtigung, die Sie per Post erhalten.

Auf den Stimmzetteln für die Gemeinderatswahl und die Kreistagswahl sind 20 bzw. 70 Stimmen zu vergeben.

Da dies in den Wahllokalen zu längeren Wartezeiten führen kann, bitten wir Sie, die Möglichkeit der Briefwahl in Anspruch zu nehmen.

Hier kann der Wähler mit dem Wahlbenachrichtigungsbrief oder mittels QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung die Wahlunterlagen bei der Gemeinde anfordern und diese in Ruhe zu Hause ausfüllen.

Die Briefwahl ist absolut anonym und das Wahlgeheimnis gewahrt.

PS: Die Briefwahlunterlagen dürfen gemäß Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz frühestens ab dem 20. Tag vor der Wahl durch die Gemeinde versandt bzw. ausgegeben werden, dies ist der 16. Februar 2026



Wahlhelfer für die Kommunalwahlen gesucht

Am Sonntag, 8. März 2026 finden die Kommunalwahlen statt.

Wahlhelfer, die bei vergangenen Wahlen schon mitgeholfen haben, sind bereits registriert und werden rechtzeitig vor der Wahl angeschrieben.

Wer Interesse hat, bei der Wahl als Unterstützung dabei zu sein, kann sich gerne melden.

Thomas Schuster, 0871/94322-45 bzw. per E-Mail thomas.schuster@kumhausen.de

Die Gemeinde richtet am Wahlsonntag folgende Wahllokale ein:

Wahllokal Nr. 1	Gemeindezentrum Kumhausen (Bürgersaal)
Wahllokal Nr. 2	Kindergarten Preisenberg
Wahllokal Nr. 3	Bürgerhaus Obergangkofen
Wahllokal Nr. 4	Feuerwehrhaus Hoheneggkofen